

UNSER WENIGZELL

Ausgabe 02/2016

Gemeindemagazin

Juni 2016



bloßfaßt

Gemeindeschehen
hautnah





5 REDAKTIONSTEAM

6-10 GEMEINDESTUBE

11-14 SCHULECKE

16-26 RUND UM WENIGZELL

27 RÄTSEL

28-36 VEREINSLEBEN

37-38 KUNST KULTUR LITERATUR

39-40 WENIGZELLER AM WORT

41-43 JUGENDCORNER

44-45 VOLKSSCHULREDAKTION

46 SEITENBLICKE

47-48 TERMINE

NEUE RUBRIK:

Inserate und Anzeigen

In dieser neuen Rubrik können Anzeigen jeglicher Art (Jobangebote, Wohnungen, Zimmer zu vermieten, Autos, Realien wie z.B. Möbel, Brennholz, Heu, Tiere, ...) geschaltet werden. Texte können jederzeit im Gemeindeamt abgegeben, oder uns direkt per Mail (unserwenigzell@gmail.com) geschickt werden. Natürlich sind diese Einschaltungen kostenlos.

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wenigzell

Verlagsort: 8254 Wenigzell

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Philipp Kerschbaumer, Pittermann 141, 8254 Wenigzell

Redaktionsteam: Mag. Philipp Kerschbaumer, Julia Feichtgraber, Susanne Sommersguter, Christian Schiester, DI Gerhard Wetzelsberger, Ingrid Kerschbaumer, Robert Felber, Heribert Rozanek

Druck: Kaindorfdruck

Titelfoto: Mag.a Teresa Kerschenbauer

Redaktionsschluss Ausgabe 03/2016: 31. August 2016

Liebe Wenigzellerinnen und Wenigzeller!

Auch heuer hat das Frühjahr eine politische Veränderung mit sich gebracht, wir haben einen neuen Bundespräsidenten – ich möchte an dieser Stelle Herr Alexander Van der Bellen sehr herzlich gratulieren und den Wunsch anfügen, dass er ein Präsident für alle Österreicherinnen und Österreicher sein möge.

Wer sich wundert, dass immer wieder ein rotes Auto durch unseren Ort kreist, hier die Erklärung: Endlich ist unser lang ersehntes Tanklöschfahrzeug, ein TLFA2000, eingetroffen und die Feuerwehrmänner sind dabei, die Bedienung dieses hochtechnologischen Gefährtes zu automatisieren. Da es schon sehr lange her ist, nochmals zur Erinnerung: Sie alle haben durch ihre Spendenfreudigkeit bei der Sammlung der Feuerwehr einen großen Beitrag geleistet – ein herzliches Dankeschön dafür.

Nicht nur das Feuerwehrauto ist neu, auch die Einfahrt nach Wenigzell auf der L415 wurde vom Land neu gestaltet und ein Teil des Gehsteigs von der Gemeinde erneuert. Ich möchte mich bei allen Bewohnern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten bedanken, die Fa. Swietelsky hat hier gute Arbeit geleistet.

Wenigzell als wichtiger Teil der oststeirischen Blumenstraße wird auch heuer wieder beim Blumenschmuckwettbewerb mitmachen. Ich möchte Sie ersuchen, auch heuer wieder unser Wenigzell mit Blumen zu verschönern. Alle Touristen verbinden mit unserem Ort Blumen und gepflegte Anlagen, und das sollte so bleiben.

Sind für unsere Kinder auch noch die letzten Prüfungen am Programm und die Maturaarbeiten im Gange, so stehen doch schon die Ferien vor der Tür. Pünktlich zum Schulschluss wird unser Beachvolleyballplatz fertig sein, sodass einem Ferienspaß in der größten Sandkiste von Wenigzell nichts mehr im Wege steht.

Ich möchte alle Wenigzellerinnen und Wenigzeller, aber natürlich auch alle Gäste, sehr herzlich zu unserem Barfußfest am 10. Juli einladen, verbringen wir gemeinsam einen Tag zu Ferienbeginn ganz ohne Schuhe, die Mutigen können auch am Feuerlauf teilnehmen. Ich möchte aufrufen, an allen Veranstaltungen, besonders in der Ferienzeit, teilzunehmen, um gemeinsam Zeit zu verbringen und der zunehmenden Vereinsamung unserer Gesellschaft, verursacht durch geänderte Lebensfor-



men (Kleinfamilien, Singlehaushalte) und moderne Kommunikationsmedien (Facebook, SMS, Mail), entgegenzuwirken. Es heißt so schön, beim Reden kommen die Leute zusammen, aber dazu muss man einmal zusammenkommen – heraus aus den Schneckenhäusern!

Den Kindern wünsche ich viel Spaß mit unserem Ferien(s)pass der Kraftspendedörfer – nützen wir die Freizeitangebote in unserer unmittelbaren Umgebung. Den Erwachsenen wünsche ich eine schöne und erholsame Urlaubszeit, möge es gelingen, den Alltagsstress hintanzustellen und die Seele baumeln zu lassen, laden wir unsere Akkus neu auf, Gespräche mit unseren Mitmenschen und Spaziergänge in unserem wunderbaren Ort eignen sich bestens dazu.

Wir leben da, wo andere hinfahren, um ihren Urlaub zu verbringen!

In diesem Sinne wünsche ich eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Euer Herbert Berger



TANK BAUER

energie wash shop cafe

Die Tankstelle Bauer präsentiert sich seit kurzem nicht nur mit geänderter Fassade aus Naturholz und neuer Farbe, es wurde auch die Technik auf den neuesten Stand gebracht.

So ist der seit den 50iger Jahren etablierte Nahversorger für die Zukunft bestens gerüstet. An den neuen Zapfsäulen kann man noch komfortabler Qualität zum günstigen Preis tanken. Das angeschlossene Cafe lädt zum Rasten ein und es findet sich meist jemand für ein gemütliches Plauscherl.

Beim größten E-bike Verleih im Joglland kann man unkompliziert die neuesten Fahrräder ab € 6.- ausleihen. 0676/5659 667

Am 11.Juni findet das große Jubiläumsfest ab 17.00 Uhr statt. Mit der Coverband 2LATE, American BBQ Grill und GRATIS TANKEN Verlosung. Eintritt frei!!

Tarifentgelt bar bezahlt!

Jubiläumsfest

25 Jahre Tankstelle Bauer E-Handel

Sa 11. Juni
Ab 17.00

LiveMusik

Dämmerchoppen

Bar - Doubletime



Tank bei Tankstelle Bauer am Freitag 10. und Samstag 11.Juni und erhalte den Wert deiner Tankfüllung in BAR zurück!

5xGratisTanken
Verlosung

ubra

Cafe - Pub Wenigzell



FRANKREICH WIR KOMMEN

**Die EM live auf TV & Leinwand
Getränkeaktionen & Snacks**

Sommerliche
Eisspezialitäten von



Dienstag - Sonntag & Feiertags ab 9 Uhr • 0664 / 524 1213 • Pittermann 170, 8254 Wenigzell



Liebe Leser und Leserinnen!

Der Sommer steht vor der Tür – die Ferienzeit rückt in großen Schritten näher. Grillabende, gemütliches Zusammensitzen, Aktivitäten im Freien, Fußball-EM und olympische Sommerspiele – vieles steht auf dem Programm! Ein regionales Highlight wird von unserem Titelbild angekündigt – das Barfußfest am 10. Juli 2016. Seit Monaten läuft die Vorbereitung, beinahe der ganze Ort ist involviert – besser könnte man nicht in die Sommermonate starten.

„Wenigzell ist aktiv, Wenigzell bewegt sich“ – Dieses Motto trifft nicht nur auf das Barfußfest zu, sondern auf unser gesamtes Dorfgeschehen. Viele unterschiedliche Beiträge, Themen und Meinungen sind auch in dieser Ausgabe zu finden. Eine Vielzahl an Artikeln wird uns zugesendet – das freut uns sehr. Die meisten Texte werden von unseren zahlreichen Vereinen und einzelnen Wenigzeller/innen verfasst. Wir versuchen stets, alle erhaltenen Inhalte wie gewünscht in Szene zu setzen. Sollte dies einmal nicht gelingen, bitten wir um ehrliches Feedback. Ebenso sind Ideen und Anregungen herzlich willkommen – dadurch können wir „Unser Wenigzell“ immer weiter verbessern. In diesem Zusammenhang möchten wir uns beispielsweise bei Monika Kahlbacher für ihre Rückmeldungen bedanken!

Der Redaktionsschluss der Herbstausgabe ist am 31. August 2016 – aufgrund der zahlreichen Einsendungen bitten wir um euer Verständnis, dass wir nur jene berücksichtigen können, welche wirklich bis zu diesem Datum an uns geschickt werden. Jene Beiträge, die später „eintrudeln“, sind natürlich nicht verloren, sondern werden von uns gespeichert und in der darauffolgenden Ausgabe veröffentlicht. Dies trifft auch auf Werbeeinschaltungen zu – sollte eine Dauerschaltung eines Inserates gewünscht werden, kann uns dies einfach unter

unserwenigzell@gmail.com mitgeteilt werden. Seit der letzten Ausgabe bietet „Unser Wenigzell“ kostenlos die Möglichkeit, Annoncen jeglicher Art zu veröffentlichen: Stellenangebote, Wohnungen, Möbel, Autos, Kleinanzeigen,... . Die Texte hierfür könnt ihr entweder im Gemeindeamt abgeben oder an unserwenigzell@gmail.com senden.

Abschließend bleibt uns der Ausblick auf hoffentlich wunderschöne Sommermonate. Nutzen wir unsere örtlichen Freizeitangebote, lassen wir uns von unserer Kulinarik verwöhnen, freuen wir uns an regionalen Produkten, schauen wir bewusst auf unsere Natur – kurzum: „Genießen wir den Wenigzeller Sommer!“

Philipp Kerschbaumer
und das gesamte Redaktionsteam

Redaktionsschluss Ausgabe 3/16: 31.08.2016

unserwenigzell@gmail.com

www.unserwenigzell.at

Online-Zeitung, Leserbriefe, Meldungen an den Gemeinderat und die aktuelle
Online-Umfrage zum Thema „Jugendbeteiligung“



Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen

Im Folgenden handelt es sich um Auszüge aus den einzelnen Gemeinderatssitzungen – wir versuchen, das Wesentliche möglichst kompakt und informativ darzustellen. Fragen zu einzelnen Punkten sind jederzeit willkommen – der gesamte Gemeinderat steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 02. März 2016

- Fragestunde/Allgemeine Informationen
 - Die derzeit krenzierte Brigitte Schafferhofer vertritt bis zur vollständigen Genesung Frau Christine Hatzl.
 - Bei einem Vortrag des Alpenvereins wurde darüber informiert, dass die Haftung immer beim Wegerhalter liegt und nicht beim Wegbesitzer.
 - Frau Theresia Ohrenhofer wurde vom Volkswbildungswerk Steiermark für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.
 - Beim Sportplatz sollte der Bereich, der immer extrem stark durchnässt wird, saniert werden, es werden diesbezüglich Angebote eingeholt.
 - Die Böschungsmauer beim Sportplatz sollte begrünt werden, der derzeitige Anblick ist keine Augenweide.
 - Es wäre wieder wichtig, einen Tourismusverein im Ort zu haben, der Wirtschafts- und Agrarausschuss arbeitet daran.
 - Die Jugend möchte im Rahmen von „Tatort Jugend“ heuer neue Projekte realisieren.
- TOP4 „Beratung/Vorgehensweise bez. eh. GH Waldschnepfe“: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die große Skepsis gegen die geplante Errichtung eines Asylquartiers im ehemaligen GH Waldschnepfe in die Stellungnahme einfließen zu lassen, da eine Ghettobildung aufgrund der Abgeschlossenheit zu erwarten ist und keinerlei Teilnahme am Ortsgeschehen möglich ist.
- TOP5 „Beratung und ev. Beschlussfassung Impulsplattform“: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit - bei einer Gegenstimme von GR Heribert Rozanek - die Gründung einer Impulsplattform in Form einer GmbH, um Betriebsgründungen und damit die Schaffung von Arbeitsplätzen zu forcieren, der Abwanderung entgegenzuwirken und den Wirtschaftsstandort Wenigzell zu stärken. Als unentgeltlicher Geschäftsführer der GmbH wird Vize-Bgm. DI Günther Holzer eingesetzt.
- TOP6 „Beachvolleyballplatz“: Der bereits aus dem Jahre 2014 vorliegende Beschluss zur Errichtung

eines Beachvolleyballplatzes wird umgesetzt. Als Platz scheint eine Integration in den Kinderspielplatz ideal. Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich einer Zustimmung der Anrainer einstimmig, den Beachvolleyballplatz ebendort zu errichten, die weitere Vorgehensweise wird dem Bauausschuss zugewiesen.

- TOP7 „Betriebsleiter Hallenbad“: Der Gemeinderat beschließt ohne Gegenstimme, bei einer Stimmenthaltung, Mag. Herbert Hofer als Betriebsleiter des Hallenbades Wenigzell abuberufen und an dessen Stelle Bgm. Ing. Herbert Berger als neuen Betriebsleiter einzusetzen.
- TOP8 „Betriebsleiter Wohn- Geschäftsgebäude“: Der Gemeinderat beschließt ohne Gegenstimme, bei einer Stimmenthaltung, Mag. Herbert Hofer als Betriebsleiter der Wohn- und Geschäftsgebäude der Gemeinde Wenigzell abuberufen und an dessen Stelle Bgm. Ing. Herbert Berger als neuen Betriebsleiter einzusetzen.
- TOP9 „Schilift“: Der Gemeinderat einstimmig, die zugesagte Bedarfszuweisung von 25.000,-€ als Härteausgleich an die Schiliftgesellschaft Wenigzell zur Auszahlung zu bringen.
- TOP10 „Hauptschulnachnutzung“: Eine Studie zur Weiterführung des Projektes „Hauptschulnachnutzung“ in gegenüber der Einreichung abgeänderter Form mit Rücksichtnahme auf das Behindertengesetz (Barrierefreiheit) sowie einer optimaleren Raumaufteilung wird vorgestellt. Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Grundsatzbeschluss, auf Basis der präsentierten Studie in die Entwurfsplanung zu gehen.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 01. April 2016

- Fragestunde/Allgemeine Information
 - Bei einer Sportplatzbegehung wurde festgestellt, dass die Beregnungsdüsen im Laufe der Zeit eingewachsen sind. Vom Vorstand wurde bereits eine Adaptierung in Auftrag gegeben.
 - Bei der Aktion „Sauberes Wenigzell“ werden heuer erstmals auch die Kindergartenkinder und Asylwerber teilnehmen, alle fleißigen Helfer werden zu einer Jause geladen.
 - Bei der Vollversammlung des TV Joglland -Waldheimat wurde berichtet, dass man erstmals nacheinigen Jahren wieder schuldenfrei ist.
 - Bei der Vollversammlung des Sozialhilfebundes Hartberg-Fürstenfeld wurde aufgrund der Kostenexplosion im Sozialbereich der Vor-



- anschlag für 2016 nicht beschlossen.
- Die Asylwerber werden auch heuer wieder bei diversen Arbeiten wie dem Straßenkehren unterstützend tätig sein.
- Es wird versucht, beim neu eingerichteten Fördertopf vom Land Steiermark für Gemeinden mit Asylwerbern Unterstützungen zu bekommen.
- Die Einberufung eines Jugendrates wird noch vor dem Sommer erfolgen.
- Eine Nachnutzung des ehemaligen GH Almer könnte über die Impulsplattform unterstützt werden, eine genaue Fixierung über die Art der Nutzung ist seitens der Besitzer noch offen.
- TOP4 „Anpassung Müllabfuhrordnung“: Die Gesetzeslage sieht vor, dass die Abfuhr von Biomüll über die Gemeinde erfolgen muss, für Wenigzell erfolgt die Biomüllabfuhr über die Fa. ASA. Daher

ist die Müllverordnung anzupassen. Der Gemeinderat beschließt die diversen Adaptierungen und Aktualisierungen einstimmig.

- TOP5 „Prüfungsausschuss“: Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die Prüfung der Gemeindekassa sowie den vorliegenden Rechnungsabschluss. Dieser wurde in allen Einzelheiten geprüft und für in Ordnung befunden.
- TOP6 „Rechnungsabschluss“: Der Rechnungsabschluss 2015 wird eingehend diskutiert und erläutert. GR Heribert Rozanek weist darauf hin, dass die Prüfung des Rechnungsabschlusses dessen sachliche und rechnerische Richtigkeit ergeben habe und stellt den Antrag, dem Gemeindevorstand und dem geschäftsführenden Kassier die Entlastung zu erteilen. Diesem Antrag wurde vom Gemeinderat in offener Abstimmung ohne Gegenstimmung zugestimmt.

Der Rechnungsabschluss weist ziffernmäßig folgende Einnahmen und Ausgaben aus:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 2,778.165,23	€ 2,581.086,43
Außerordentlicher Haushalt	€ 1,531.076,70	€ 1,616.076,70

Der vorliegende Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 wurde in offener Abstimmung ohne Gegenstimme genehmigt.

Fundwesen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Bürgermeister die Fundpolizeibehörde erster Instanz ist und die Fundbehörde, für alle verlorenen oder vergessenen Sachen ist, die in seinem örtlichen Wirkungsbereich aufgefunden werden.

Sollten Sie auf irgendwelche Fundgegenstände stoßen, bitten wir Sie herzlich, diese im Gemeindeamt abzugeben und NICHT in Polizeiinspektionen, Gasthöfen oder sonstigen Betrieben.

Bitte nicht vergessen: **Fundgegenstände immer im Gemeindeamt abgeben!**

Hundekundekurs

Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg - Fürstenfeld gibt hiermit einen weiteren Termin für den Hundekundekurs im Bezirk bekannt.

Termin: 01.07.2016

Zeit: 14:00 – 18:20 Uhr (20 Minuten Pause)

Ort: Saal in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg, Rochusplatz 2, 8230 Hartberg

Wie seit 30.01.2013 bekannt ist, müssen ausschließlich jene Hundebesitzer die Teilnahme am Hundekundekurs nachweisen, die erst nach dem Inkrafttreten der Verordnung (01.01.2013) einen Hund neu angeschafft haben und nicht innerhalb der letzten fünf Jahre (zurückgerechnet von der Anmeldung bei der Gemeinde) zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich einen Hund gehalten haben. Es ist nicht mehr erforderlich, dass die Hundehaltung mindestens fünf Jahre durchgehend gegeben war. Die Anmeldung für diesen Kurs kann per Mail, te-

lefonisch oder auch persönlich im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Hartberg - Fürstenfeld erfolgen.

Der Kursbeitrag in der Höhe von € 40 kann unmittelbar vor Beginn des Kurses in der Bürgerservice-stelle einbezahlt werden.

hermann.hold@stmk.gv.at bhhf@stmk.gv.at
03332 / 606-261 oder -262 Herr Hold, Frau Gigler, Frau Pusterhofer (Sekretariat)
Sekretariat Zimmer 127 (1. Stock, neuer Trakt)

Wir möchten darüber hinaus auf die Leinenpflicht hinweisen! Hunde dürfen im Sinne der allgemeinen Sicherheit nicht frei herumlaufen.

Außerdem darf auch Hundekot nicht liegenbleiben. Er muss vom Hundehalter selbständig entfernt werden! Es dürfte bekannt sein, dass es dafür Hundesackerlspender und Mülleimer gibt. Seien Sie fair und halten Sie Gärten und Straßen sauber!



Parteigeflüster

In dieser Rubrik können die drei Gemeinderatsparteien über eigene Projektideen oder Veranstaltungen berichten sowie Informationen weiterleiten.



Hier die Zuständigkeiten von ÖVP-Ministern in der Bundesregierung, weitere folgen in den nächsten Ausgaben.

Dr. Reinhold Mitterlehner

Vizekanzler, Bundesparteiobmann, Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (seit 2013) verheiratet, 3 Kinder, Oberösterreich



DI Andrä Rupprechter

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft (seit 2013) verheiratet, 4 Kinder, Tirol



Dr. Hans Jörg Schelling

Bundesminister für Finanzen (seit 2014) verheiratet, 2 Kinder, Vorarlberg



Erfolgsmodell Wenigzell

Wir erleben derzeit große Turbulenzen in der politischen Landschaft – es werden in einer lange nicht mehr erlebten Intensität Bedürfnisse und Erwartungen der Menschen an die

Politik sichtbar. Das ist positiv – ein Zeichen für die Nichtverdrossenheit!

Den Stil, den sich die ÖsterreicherInnen von der Politik auf Bundesebene erwarten, könnte man sich derzeit in Wenigzell anschauen: konstruktives Zusammenarbeiten mit viel gemeinsamem Einsatz über alle Parteigrenzen hinweg.

Dafür möchten wir hier dem gesamten Gemeinderat herzlich danken. Einige Vorhaben wurden bereits realisiert bzw. auf Schiene gebracht - viele Projekte haben wir noch im Visier. Wenn wir unser gemeinschaftliches Handeln und Denken weiter so beibehalten, werden wir auch die wichtigsten davon für Wenigzell umsetzen können!

LIWE Grüße und schöne Sommermonate!



Die SPÖ gibt Vollgas!

Ein Ruck geht durch die Sozialdemokratie. Mit unserem neuen Bundeskanzler Christian Kern ist wieder Zuversicht und Hoffnung eingekehrt. Die Steiermark hat an diesen Entwicklungen keinen unwesentlichen Anteil gehabt. LH-Stv. Michael Schickhofer, der nur 30 Kilometer entfernt in Baierdorf bei Anger wohnt, hat dafür gesorgt, dass sich anständig etwas ändert. Nun ist sie da, die Veränderung. Christian Kern ist Bundeskanzler. Mit ihm haben wir die große Chance, die notwendige Trendumkehr im Land einzuleiten. Und die wird kommen.

13. Flohmarkt

4. September 2016

im Bauhof der Gemeinde

Unser Dorf - unsere Asylwerber



Das Ergebnis der letzten Online-Umfrage unserer Gemeindezeitung zum Thema „Asylwerber in Wenigzell“ zeigt, dass viele Wenigzeller/innen die Situation in unserem Dorf mit Interesse beobachten. Die detaillierte Aufschlüsselung der Umfrageergebnisse sind auf Seite 40 nachzulesen. Erfreulich groß ist die Hilfsbereitschaft, manche hätten gerne genauere Auskünfte über die Betreuungssituation. Aus diesem aktuellen Anlass soll hier ein Überblick darüber geben werden, „wie`s mit den Asylwerbern in unserem Dorf so läuft“. Damit ergibt sich auch für alle Wenigzeller/innen die Möglichkeit, bei allfälligen Fragen, Anregungen oder Problemen mit dem richtigen Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen. Quartiergeber für maximal 26 Personen (derzeit 24) ist Erwin Krückl. Er erhält die Zuweisungen der Asylwerber vom Land Steiermark; mit dem Betreiben dieser Unterkunft sind vorgegebene Pflichten bzw. Auflagen verbunden:

- Ständige Erreichbarkeit für die Hausbewohner
- Sicherheit im Haus, Einhaltung der Hausordnung
- Einleitung von Hilfsmaßnahmen bei Notfällen
- regelmäßige Anwesenheitskontrolle – Stichprobenartige Kontrollen durch die Fremdenpolizei
- Bekanntmachen mit der Infrastruktur des Ortes (öffentliche Verkehrsmittel, Arzt...)

Offizieller Ansprechpartner vor Ort ist Erwin Krückl, er wird bei obigen Aufgaben von Grete Kern unterstützt.

Von öffentlicher Seite werden unsere Asylwerber durch die Caritas Fürstenfeld-Hartberg betreut. Zuständiger Betreuer für Wenigzell ist Martin Löscherberger aus Hartberg:

- Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten im Auftrag des Landes Steiermark: Ausbezahlung der Grundversorgung (150€ im Monat bei Selbstversorgung), Rückerstattung von Buskosten bei notwendigen Fahrten zu Amtsterminen oder Facharztbesuchen
- Beratung und Vermittlung bei amtlichen Prozessen wie Asylverfahren, Vormundschaft bei unbegleiteten Minderjährigen ..., Dolmetscherdienste (Ressourcen sind sehr begrenzt.)
- Bekleidung – soweit die Bestände in den Lagern der Caritas dies ermöglichen (In unserem Fall war für die Erstankommenden keine Hilfe möglich.)

Das Betreuungsangebot der Caritas umfasst weder Deutschkurse noch soziale Integrationsmaßnahmen vor Ort.

Gerade diese Aspekte sind jedoch von entscheidender Bedeutung, damit sich das Zusammenleben in Wenigzell mit unseren „Gästen auf Zeit“ möglichst positiv und ohne größere Probleme entwickeln kann – und hier setzt die Arbeit der Freiwilligen ein:

- Organisation und Durchführung von Deutschkursen in möglichst kleinen Gruppen; Versorgung mit Kleidung und Gebrauchsgegenständen
- Organisation von Arbeitsmöglichkeiten auf der



Gemeinde: Ein Asylwerber darf monatlich maximal 120€ verdienen, bei Überschreitung ergibt sich die Streichung der offiziellen Grundversorgung.



Für uns hat sich so folgendes Modell ergeben: Unsere Asylwerber arbeiten maximal 22 Stunden pro Monat zu einem Stundenlohn von 5 € bei der Gemeinde. In diesem Modus wurden bis jetzt von allen gemeinsam ca. 540 Stunden zur vollsten Zufriedenheit für alle Beteiligten geleistet.

- Hilfestellung bzw. Begleitung bei Terminvereinbarungen, Ausfüllen von Formularen, Arztbesuchen, Amtsgängen sowie Fahrdienste oder Organisation von Mitfahrgelegenheiten, wenn kein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht.
- Sport- und Bewegungsmöglichkeiten, kulturelle Angebote, persönliche Kontakte (regelmäßige Spaziergänge, Einladungen ...)
- Aufbau eines Systems, das Selbstorganisation ermöglicht: Jene, die schon gut Deutsch sprechen, begleiten andere, telefonieren für sie, leisten wertvolle Dolmetscherdienste.

Da der Großteil der Asylwerber nach Abschluss des Asylverfahrens nach Wien oder Graz geht und somit ständig neue Personen ankommen, beginnt der

Prozess der Integrationsmaßnahmen von vorne; das Engagement der freiwilligen Helfer wird also noch längere Zeit notwendig sein.

„Als freiwilliger Helfer investiere ich Zeit und Energie, bekomme aber die Chance, Menschen und ihren kulturellen Hintergrund in persönlichen Begegnungen kennenzulernen. Das ermöglicht Einblicke und Meinungsbildung, die nicht von gängigen Klischees, Vorurteilen oder politischen Standpunkten beeinflusst werden – eine wunderbare, bereichernde Erfahrung!“

Alle, die aktiv mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen in der Runde der Freiwilligen!

Bitte meldet euch bei: Ingrid Kerschbaumer, 0676/6808394.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer: Familie Kerschbaumer, Familie Zisser, Franz u. Martha Faustmann, Rita Kroisleitner, Herbert Pichlbauer, Christa Narnhofer, Renate und Franz Gaulhofer, Irmgard Fuchs, Gabi Schiester, Ute Schachinger-Holzer, Marlene Sommersguter, Ernst und Bernadette Duller, Christa Zeilinger, Maria Steinbrenner, Bernd Steinbrenner, Marianne Schönbacher, Stefan Maierhofer & Kroisleitner Gabriel



KLIMA SCHONEN - BUS REISEN

Reisebüro - Taxi - Busreisen

Maierhofer

Eine Woche
SCHI-TOTAL!!
19.03.-24.03.2017
Cervinia
ZERMATT

GESCHENKGUTSCHEINE
immer eine
Gute Idee

Christkindlmarkt
SALZBURG
19.11. - 20.11.2016

Tel.: 03336/2221 info@maierhofer-reisen.at
www.maierhofer-reisen.at

DAMEN- UND HERREN- FRISIERSALON

Kindergarten



10 Jahre „alterserweiterte Gruppe“ in Wenigzell

Seit 2006 bietet der Kindergarten Wenigzell Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder schon ab dem 18. Monat zu betreuen. Die Leiterin des Kindergartens, Andrea Feichtgraber, und Betreuerin Maria Kroisleitner absolvierten zahlreiche Fortbildungen, um diesen pädagogischen Modellversuch optimal im Kindergarten Wenigzell umzusetzen.

In den Anfängen sprach man über Chancen sowie Schwierigkeiten dieser Möglichkeit. Zum einen benötigen jüngere Kinder viel Aufmerksamkeit und zum anderen darf die Wahrnehmung der übrigen Kindergartenkinder nicht abgeschwächt werden. Aufgrund dieser Punkte wurden soziale Regeln entwickelt. Den älteren Kindern wurde zunächst bewusst gemacht, dass sie nun eine Vorbildrolle übernehmen und dass die kleineren Kinder rücksichtsvolles Verhalten verlangen. Den Kindern der

alterserweiterten Gruppe wurde zudem nahegebracht, dass die älteren Kollegen mehr Selbstautonomie besitzen. Im Vordergrund dieses Prozesses stand die Stärkung der sozialen Kompetenz aller Kinder und die Bildung einer Gemeinschaft. Um die ideale Betreuung der jungen Kinder zu gewährleisten, wurde ein spezieller Bereich gestaltet. Dieser ist mit altersgerechten Möbeln und Spielzeug ausgestattet.

In den folgenden Jahren wurde die alterserweiterte Gruppe vom Modellversuch zu einem erfolgreichen pädagogischen Projekt, welches nicht nur Eltern entlastet, sondern auch den verschiedenen Altersgruppen der Kinder Vorteile bringt. Pro Jahr meldeten sich bisher durchschnittlich zwei Eltern, die das Angebot in Anspruch nahmen. Das 10-jährige Bestehen der alterserweiterten Gruppe ist Beweis genug für die hervorragende Arbeit im Kindergarten Wenigzell.



Volksschule

Känguru-Test

In einem Zaubergarten wachsen Zauberbäume. Auf einem Baum sind entweder 6 Birnen und 3 Äpfel oder 8 Birnen und 4 Äpfel. Insgesamt gibt es 25 Äpfel auf den Zauberbäumen. Wie viele Birnen hängen insgesamt auf allen Zauberbäumen?

- (A) 35 (B) 40 (C) 45 (D) 50 (E) 56

Mit Aufgaben dieser Art, mussten sich die Kinder beim Känguru-Wettbewerb auseinandersetzen. Einige Buben hatten die Nase vorn und konnten über 100 Punkte erreichen. Sie freuten sich sichtlich über ihre Platzierung und den von der Wechselgau gesponserten Preis.



AUVA-Tag

Nach einigen Regentropfen konnte man es kaum glauben, aber der Radworkshop der AUVA konnte von allen Schülern erfolgreich abgeschlossen werden. Ein nicht ganz einfacher Parcours musste, nachdem Helm und Rad kontrolliert waren, mehrmals durchfahren werden. Was anfangs wie ein Irrgarten und kaum bewältigbar aussah, wurde mit Hilfe von Müttern und dem Mitarbeiter der AUVA Bernhard Haspl bravurös gemeistert und nachdem das Wetter immer schöner wurde, auch noch in der entgegengesetzten Richtung durchfahren.

Am Schluss waren sich alle einig – wir machen wieder mit, wenn es dieses Sicherheitsangebot der AVUA an unserer Schule gibt!



Zu Besuch beim Nachbarn

Der Weg war nicht sehr weit, dafür die Spannung umso größer, wie wohl so ein Melkroboter funktioniert? Gerald Gaulhofer zeigte mit viel Geduld, was notwendig ist, bis sich Julia die Milch aus dem Milchtank holen kann. Vor allem sahen die Kinder, welches Know how heute auf einem landwirtschaftlichen Betrieb gefragt ist. Natürlich fasziniert der Traktor immer, aber auch die Computeranlage, die über das Befinden der Tiere Auskunft gibt und so zum Wohlbefinden der kleinen Kälber genauso beiträgt, wie ausgeglichenes Futter für die Kühe.



Fallen will gelernt sein

Richtiges Fallen verhindert ganz sicher viele Verletzungen. Wo alles schon auf die Bewegung im Freien wartet, besonders die Kinder, bot die AUVA – Allgemeine Unfallversicherungsanstalt ein „Fall-training“ an. Die Schüler der Volksschule Wenigzell erkannten gleich, dass viele Verletzungen durch richtiges Hinfallen verhindert werden können. Zum Üben gab es anfangs eine Matte, auch das Fallen auf harten Boden muss „gelernt sein“.



Immer besser - immer schneller!

Man glaubt es kaum, aber die Zeiten, die erreicht werden müssen, um auf einen Stockerlplatz zu kommen, sind schon ganz schön anspruchsvoll. Umso mehr freuten sich die Kinder der beiden Mannschaf-

ten aus der 3. und 4. Schulstufe, dass sie sehr gut mithalten konnten.

Einen 2. und einen 5. Platz hatten sie gar nicht erwartet. Herzliche Gratulation!

Umweltbewusstsein

Das Umweltbewusstsein der Kinder wurde auch durch den Besuch von „Bobby bottle“ gefördert, der in überaus lustiger und kindgerechter Weise mit den Schülern vor allem zum Thema „Glas-Recycling - Vermeidung von Müll“ arbeitete.



NMS Waldbach



Frühjahrsputz

Am Donnerstag, den 7. 4. 2016 wurde wieder der große steirische Frühjahrsputz mit den SchülerInnen der 1. und 2. Klassen der NMS Waldbach durchgeführt. Nach der Gruppeneinteilung starteten die

SchülerInnen mit ihren BegleitlehrerInnen zur Reinigung der Wege und Plätze rund um Waldbach. Bei jeder Gruppe war auch ein Vertreter der Bergwacht Waldbach mit dabei.

SL-Turnier in Bad Waltersdorf

Wir sind stolz auf unsere Mannschaft der Schülerliga Fußball. Beim Turnier in Bad Waltersdorf am 6.4.2016 qualifizierten sie sich für die Final-Four und am Mittwoch, den 13.4.2016 zum Bezirksfinale. Herzliche Gratulation!

Teilnehmende Schulen:

- Borg Hartberg
- NMS Bad Waltersdorf
- NMS Pinggau
- NMS Waldbach

1. Spiel: Pinggau-Waldbach: 0:1 (Tor: Hold Gabriel)

2. Spiel: Borg-Waldbach: 6:0

3. Spiel: Waltersdorf-Waldbach: 1:1 (Tor: Almer Marcel)

Durch den Aufstieg ins Bezirksfinale der „Final-Four“ wurde das Ziel mehr als erreicht.

Final-Four SL Fußball

Die Teilnehmer beim Bezirksfinale Schülerliga Fußball:

Gymnasium Hartberg, Sport NMS Rieger, NMS Friedberg, NMS Waldbach;

Es war schon ein großer Erfolg bis ins Finale zu kommen und dort den 4. Platz zu erreichen.

Auszeichnung als Meistersinger Schule

Im Rahmen eines Festaktes wurden am 3. März 2016 in Graz die Auszeichnungen zur Meistersinger Schule für vorbildliche Chorarbeit übergeben.

Bild: Dirn NMS Erna Faustmann und HOL Brunhilde Sedelmaier bei der Überreichung der Auszeichnung.



Mitmachkonzert

Rock4kids, eine rockige Formation aus Wien, begeisterten am Montag, 29.02.2016, sämtliche Schülerinnen und Schüler als auch das LehrerInnen-team.

Mit fetzigen Klängen aus den Bereichen des Rock´n Roll, Blues und Musik der 80er Jahre brachten Rock4kids alle zum Tanzen, Mitsingen und Mitklatschen.

Es war ein tolles Erlebnis für alle.



GRAWE

Manfred Milchrahm



Klassische Lebensversicherung mit
Entnahmemöglichkeiten: **GRAWE KLASSIKFLEX**

MUKI

GRAWEBAUSPAREN

LEASING KRANKENVERSICHERUNG

FRAGEN ZUM PENSIONS-KONTO

PENSIONSBERATER

KONTO PLUS

Top-Zinsen – täglich fällig



GRAWE

Manfred Milchrahm



2. Barfußfest am Sonntag, dem 10. Juli 2016 – Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Sei dabei – Ganz Wenigzell ist auf den Füßen! Eintritt frei!



Programmpunkte:

09.00 Uhr: Treffpunkt Dorfplatz – Begrüßung durch die barfüßige Blasmusik. Mobile Schuhgarderobe und gemeinsame Wanderung zum Festzelt!

10.00 Uhr: Barfußmesse der Pfarre Wenigzell (Pfarrer Mag. Lukas Zingl) mit der Gruppe SIM im Festzelt. Anschließend Begrüßung der Festgäste und Livemusik mit den „Outback Bradlern“!

Ab 12.00 Uhr: Kinderprogramm mit Fußpainting, geführten Barfuß-Motorik-Wanderungen, Hupfburg und Strohhupfburg

14.00 Uhr: Geschicklichkeitsparcours „Bloßfiaßada Jogi“ für die ganze Familie. Anmeldungen sind bis 13.45 möglich. Die Sieger erhalten eine Barfuß-Trophäe!

17.00 Uhr: Siegerehrung „Bloßfiaßada Jogi“

18.00 Uhr: Verlosung – Großes Gewinnspiel. Lose für das Gewinnspiel sind beim Barfußfest erhältlich. Hauptpreis: Jogland Gutscheine im Wert von € 300,- zur Verfügung gestellt durch Med. Fußpflege Berta Maderbacher.

19.00 Uhr: Höhepunkt – Feuerlauf! Anmeldungen zum Feuerlauf sind frühestmöglich unter der Telefonnummer: +43 (0) 3336 2201-16 erbeten!

Durch das Programm führt der bekannte Moderator Wolfgang Ortner!



Weitere Highlights: Fuß-Wellness-Station vom Gesundheitszentrum der Jogland Oase, Fußmaler Heinz Halwachs, Fußpainting, Brauchtumspräsentationen wie Korbflechten und Kreatives Filzen mit Schafwolle und ein Slackline Workshop! Präsentation der Barfußchallenge!

Regionale Köstlichkeiten: Wenigzeller Beuschelsuppe, Kistenfleisch, frisch zubereitete Palatschinken, Wenigzeller Apfel- und Topfenstrudel, eine Schnapsverkostung sowie die Most- und Weinkost.

Barfußwanderungen sind während des gesamten Festes möglich!

Also, raus aus den Schuhen – rein ins Barfußfest 2016 mit der Blumenkönigin und den Blumenprinzessinnen der Steirischen Blumenstraße, mit der Schafmilchprinzessin wie auch mit der Wollkönigin und weiteren interessanten barfüßigen Gästen!



Barfußchallenge

Die 11 Jogllandgemeinden stellen sich einer einzigartigen Herausforderung: der Barfußchallenge!

Ziel ist es, dass jede Jogllandgemeinde innerhalb von 10 Tagen nach ihrer Nominierung ein tolles Barfußfoto erstellt! Ansonsten gibt es für die betroffene Gemeindedelagation zur „Belohnung“ eine Barfußwanderung nach Wenigzell, wo sie das Barfußteam zu einer Jause einladen darf!

Das Bild der Gemeinde Wenigzell, erstellt von

Teresa Kerschenbauer, entstand beim Heimathaus (siehe letzte Seite). Bereits teilgenommen haben folgende Gemeinden: Fischbach, Birkfeld, Voralpe und Waldbach-Mönichwald! Gestartet wurde die Barfußchallenge in Wenigzell, anlässlich der Vorbereitungen zum Barfußfest am 10. Juli 2016 mit einem Foto vom Heimathaus.

Lassen Sie sich überraschen, welche Gemeinde als nächstes nominiert wird!

Alle Fotos der Barfußchallenge finden Sie unter www.wenigzell.at/barfusschallenge/



„Hostienwerkstatt“

Eifrigst waren die Erstkommunionkinder der Volksschule Wenigzell bei der Sache. Mit ihrer Religionslehrerin Sieglinde Kern haben die Kinder selbst ihre Hostien angefertigt. Diese selbst gemachten Hostien werden die Kinder am Tag ihrer Erstkommunion auch zum ersten Mal als Leib Christi aus der Hand des Priesters empfangen.



Herzlichen Glückwunsch zum 100er!



Bescheidenheit war immer eine wichtige Tugend der Jubilarin Maria Kroisleitner aus Wenigzell. Im kleinsten Kreis feierte sie die Vollendung ihres 100.

Lebensjahres. Maria Kroisleitner war immer Hausfrau, hat früher aber viel im Schuhgeschäft ausgeholfen. Ihre große Liebe galt der Hausarbeit, dem Garten und den Blumen.

Wegen verschiedener gesundheitlicher Beeinträchtigungen wird sie heute von ihrer Tochter Maria und Pflegerin Maria liebevoll betreut und umsorgt. Zum hohen Geburtstagsfest gratulierten auch Bürgermeister Herbert Berger sowie Gerti Berger von der Frauenbewegung, Johann Kroisleitner als Obmann des Seniorenbundes und Landtagsabgeordneter Hubert Lang in Vertretung des Landeshauptmannes und überbrachten neben Geschenkskörben auch die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Jakob Pötz – 90. Geburtstag

Im kleinen Kreise der Familie feierte Jakob Pötz seinen 90. Geburtstag. Im Jahr 1941 trat er seine Lehre als Schneider im elterlichen Betrieb an und arbeitete dann bis zum Jahr 1975 als Schneider zu Hause. 10 Jahre war er dann Betriebsarbeiter in einer großen Textilfabrik.

Da er körperlich recht fit ist, kann er sich noch größtenteils selbst versorgen und kleinere Arbeiten im Haushalt erledigen. Mit Radiohören und Fernsehen hält er sich über die aktuellen Neuigkeiten am Laufenden. Der Besuch des Gottesdienstes, natürlich geht er zu Fuß in die Kirche, gehört zu seinem „Pflichtprogramm“. Jakob Pötz ist der letzte noch lebende „Kriegs-Heimkehrer“ des ÖKB Wenigzell. Als Gratulanten überbrachten Bgm. Herbert Berger, Kaplan Patrik Schützenhofer, Anton Berger seitens

des ÖKB, Ernst Turnsek als Pfarrvertreter sowie Johann Kroisleitner vom Seniorenbund die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.



Berta Neuhauser – 90 Jahre jung



Mit einem Dankgottesdienst und der anschließenden Familienfeier mit den 4 Kindern, 7 EnkelIn und 9 UrenkelIn sowie Freunden und Nachbarn feiert Berta Neuhauser die Vollendung ihres 90. Lebensjahres. In bester körperlicher Verfassung ist sie täglich auf Spaziergängen im Ort oder zum Friedhof anzutreffen und versprüht in ihrem hohen Alter wahrliche Lebensfreude. Spaziergänge, Stricken und Blumen sind ihre große Leidenschaft. Mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen gratulierten Pfarrer Lukas Zingl, Raimund Kandlbauer für die Gemeinde und Gerti Berger für die Frauenbewegung.



Josef Mosbacher – 85. Geburtstag

Josef Mosbacher feierte mit seinen Kindern und Enkelkindern seinen 85. Geburtstag. Neben der Arbeit in der Landwirtschaft war er früher auch als Holzarbeiter viel in der Natur und betrieb einst eine Mostschank. Auch heute noch ist er sehr mobil und selbst noch mit dem Auto unterwegs. Wenn es ihm seine körperlichen Möglichkeiten zulassen, hilft er noch immer in der Landwirtschaft mit.



Raimund Grabler – 85. Geburtstag



Raimund Grabler feierte in wahrhaft „jugendlicher Frische“ mit den 4 Kindern, 10 Enkeln und den 8 Urenkeln im Familienkreis die Vollendung seines 85. Lebensjahres.

Raimund Grabler arbeitete auf einem Sägewerksbetrieb und später als Bediensteter der Gemeinde. Als Nebenerwerbslandwirt waren die Tage immer mit viel Arbeit ausgefüllt. Zu seinen Lieblingsbeschäftigungen in der Pension gehören Busreisen und Wanderungen mit anschließendem Buschenschankbesuch, zurzeit ist er großer „Bratlamfan“, in der Gesellschaft fühlt er sich am wohlsten.

Goldene Hochzeit – Maria und Hermann Zisser

Mit einer Wallfahrt nach Mariazell sagten Maria und Hermann Zisser mit den 4 Kindern, den 4 Enkeln und den 2 Urenkeln Dank für 50 gemeinsame Ehejahre. Maria Zisser sorgte sich als Hausfrau und Landwirtin um Haus und Hof, Hermann Zisser hat als Baggerfahrer, wie Bgm. Herbert Berger sagte, „viele Gräben aufgerissen“. Heute genießen sie ihre „Pension“ mit vielen Ausflügen und der Leidenschaft für den Stocksport. „Donnerstag ist der Stocksporttag“!

Zur Goldenen Hochzeit gratulierten auch Pfarrer Lukas Zingl, Bgm. Herbert Berger und Seniorenbundobmann Johann Kroisleitner.



Maderbacher GmbH

Erdbau, Transporte, Sand- u. Schotterwerk

8254 Wenigzell, Sommersgut 19

0664 / 8499270





Diamantene Hochzeit - Aloisia und Adolf Gruber

Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, zelebriert von Altpfarrer Peter Riegler, sagte das Jubelpaar Aloisia und Adolf Gruber Dank für 60 Jahre gemeinsames Eheleben. Nach dem Gottesdienst, wunderbar musikalisch umrahmt durch ein Bläserquartett und einem Klarinettenensemble, und der Segensfeier im Rahmen der Großfamilie gab es ein gemütliches Beisammensein mit den 7 Kindern, 15 Enkelkindern und den 2 vorläufigen Urenkerln.

Das Landwirteehepaar sorgte sich immer um die große Familie, die Arbeit am Hof musste natürlich auch erledigt werden. Während Aloisia Gruber immer für die Familie Sorge trug, war die große Leidenschaft von Adolf Gruber die Musik. Für seine jahrzehntelange Tätigkeit im Musikverein wurde er

auch zum Ehrenmitglied des Vereines ernannt. Musik spielt auch heute in der Großfamilie eine wichtige Rolle. Zur Diamantenen Hochzeit kamen auch Bürgermeister Herbert Berger und Johann Kroisleitner vom Seniorenbund als Gratulanten.



Der Umwelt zuliebe!



Viele Kinder aus dem Kindergarten und der Volksschule, sowie Mitglieder der Berg- und Naturwacht waren wieder unterwegs, um unsere schöne Heimat von Müll und Unrat zu „befreien“, welcher von vielen Menschen noch immer achtlos, vor allem entlang von Straßen, „entsorgt“ wird. Erstmals beteiligten sich heuer auch mehrere Asylwerber an dieser jährlich durchgeführten Aktion. Die kleine Jause nach mehrstündigem „Sammeln“ wurde von allen gerne angenommen.

Goldenen Sieg erkocht!

Matthias Prettenhofer und sein „Team“ haben ein ausgezeichnetes Menü zubereitet. Die Jugendlichen der Polytechnischen Schule in Birkfeld des Fachbereiches Tourismus/Wellness unter der Leitung von Frau Michaela Kamper, BEd, haben sich sehr gut vorbereitet und 74 von 75 möglichen Punkten erreicht. Am 15. Juni vertritt die PTS Birkfeld somit die Steiermark beim Bundeswettbewerb in Eisenstadt.

Herzliche Gratulation an die „Ausgezeichneten“. Sie haben alle schon eine fixe Lehrstelle.





Wenigzell wird eingekocht – Schmankerl aus dem Wirtshaus

Mein Lieblingsrezept

Steirer Pfandl mit Reis und Salat

So wird's gemacht:

- Schweinefilet geschnetzelt, 1 Stück Hamburger-speck würfelig, 1/4 Zwiebel fein gewürfelt, Champignons geschnitten;
- Alles in heißem Butterschmalz oder Fett anrösten - dann kurz vor dem Würzen etwas Butter oder Rama dazugeben und mit Salz, Pfeffer (schwarz gemahlen), Paprikagewürz (Rubino) würzen und mit Bratensaft und etwas klarer Suppe aufgießen;
- Mit Rahm verfeinern und beim Anrichten noch einige Tropfen Kernöl dazu;
- Mit Reis und grünem Salat (Kernöl) servieren;
- Die Getränkeempfehlung dazu: 1 Seidl steirisches Bier oder einen trüben steirischen Apfelsaft gespritzt!

Wir von der „Taverne“ wünschen einen guten Appetit!

„Am besten schmeckt's halt noch immer beim Wirt“



Sommer in Wenigzell – Ganz Wenigzell ist „von den Socken“!

Endlich ist es warm! Ein angenehmes Lüftchen weht uns um die Ohren und man kann die lauen Abende wieder genießen!

Ein schöner, gemütlicher Tag in Wenigzell - entspannen lässt es sich wirklich gut in diesem Ort. Heißes Grillgut und kühle Cocktails auf sonnigen Terrassen zu genießen, das ist schon ein bisschen Luxus, wenn man seine kostbare Zeit dafür nutzen kann.

Falls einige dennoch auf der Suche nach ein bisschen Abwechslung sind:

Besuchen Sie den Barfußpark und spüren Sie die angenehme Wirkung der verschiedenen Stationen auf Ihre Füße. Von heißem Vulkangestein bis hin zum eisig kalten Bach ist es kein weiter Weg. Auf einer 1 km langen Strecke erleben Sie Wohlbefinden der Sonderklasse! Spazieren Sie barfuß über Stock und Stein, ertasten Sie die Natur und trainieren Sie Ihr Gleichgewicht.

Ganz besonders beim Barfußfest, am 10. Juli 2016, kann man es sich gutgehen lassen! Genießen Sie regionale kulinarische Köstlichkeiten und ein tolles Unterhaltungsprogramm mit Kinderbetreuung. Es handelt sich dabei um ein Fest für die ganze Familie! Also: Raus aus den Schuhen – hinein ins 2. Barfußfest!

**Web: www.wenigzell.at
Tel.: 03336/2201-16**





Wahlfahrt nach Heilbrunn



Trotz des unbeständigen Wetters machte sich eine Gruppe von Wenigzellern auch in diesem Jahr wieder auf den Weg nach Heilbrunn.

Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank

Alle Kinder der Volksschule beteiligten sich am Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank.

Das diesjährige Thema lautete: Fantastische Helden und echte Vorbilder! Wer inspiriert dich?

Alle Kinder der VS nahmen am Bewerb teil. Am besten konnte die lokale Jury von diesen Werken überzeugt werden. Die Künstler wurden schriftlich von ihrem Erfolg und dem dazugehörenden Preis informiert.



Damit im
Verkehr nichts
verkehrt
verkehrt

Autohaus Felber



Kinderwagenwallfahrt in Wenigzell



Schon zum vierten Mal veranstaltete der Arbeitskreis Ehe und Familie des Pfarrgemeinderates (PGR) Wenigzell die Kinderwagenwallfahrt. Zwischen kühlen und nassen Tagen hat sich am Christi Himmelfahrtstag der Himmel geöffnet und von seiner freundlichsten Seite gezeigt. Die Kinder kamen mit Tretrollern, Waveboards, Fahrrädern und Laufrollern und die Kleinsten wurden im Kinderwagen geschoben.

Zum ersten Mal begleitete uns unser neuer Pfarrer Mag. Lukas Zingl. Start war wieder beim Musikerkreis mit „Aufmascherln“ der Fahrzeuge und sich gegenseitig segnen. Mit dem Lied: „Bei jedem Schritt, gehst du, Gott, mit.“ zog die große Gruppe los. Über den Umgangsweg, wo wir bei zwei Stationen Halt machten, kamen wir wieder beim „Poihofer“ an, wo nach der Einweihung des neu geschnitzten Kreuzes eine kurze Wortgottesfeier gehalten wurde.

Bei jeder Station gab es eine kindgerechte Bildbetrachtung und eine dazu passende Aktion: Einen Wimpel mit Stoffmalfarbe stempeln, Gasluftballons steigen lassen, eine Muschel mit Namen versehen

und ein Armband damit knüpfen oder eine Papierscheibe ins Plantschbecken legen und zusehen, wie daraus eine Blume entsteht.

Den Abschluss bildete wieder das Steckerlbrot Grillen. Abwechslungsreicher und sinnvoller kann man einen Frühlingsfeiertagsnachmittag nicht erleben! Dank an unseren Pfarrer Lukas Zingl, dass er uns geleitet und begleitet hat!

Dank an unseren Bürgermeister Herbert Berger, dass er die Luftballonaktion ermöglicht hat!

Und herzlichen Dank an das Team der Vorbereitung, für die guten Ideen und die tatkräftige Unterstützung: Andrea Schafferhofer, Eva Zisser-Pfeifer, Veronika Zingl, Maria Pötz, Andrea Reindl, Sieglinde Kern, Monika Schiester, Elisabeth Berger, Sepp und Seppi Zisser, Franz Kohl, Ferdl und Hilda Kandlbauer, Walter Schafferhofer, Andreas Zisser-Pfeifer und Johannes Hofer.

Und wenn von irgendwo eine Postkarte von der Luftballonaktion zurückkommt, dann bitte dies bei den Verantwortlichen kundtun. Mit lieben Grüßen von der KIWA 2016! Hilde Zisser



FEUERWEHRFEST



Sa, 09.
JULI

ab 18:00 Uhr Fahrzeugsegnung am Dorfplatz

anschließend **DIE SOMMERALMER**

und **raureif**

im Festzelt **WENIGZELL**



Erholung „unter den Sternen“



Mit der Segnung der 4 neuen Sternen-Suiten durch Pfarrer Lukas Zingl wurde mit dem letzten Bauabschnitt im Joglland Hotel Prettenhofer die Generalsanierung des gesamten Gebäudekomplexes abgeschlossen. Zu dieser Feier begrüßte Hausherr Herbert Prettenhofer jun. nicht nur die gesamte Familie, Freunde und Nachbarn, Bgm. Herbert Berger, Vizebgm. Günter Holzer sondern auch Herbert Spitzer als Obmann der Wirtschaftskammer, Johann Spreitzhofer von der Sparte Hotellerie, Gerhard Spindler als Generalunternehmer und eben Pfarrer Lukas Zingl. Alle lobten die neuen komfortablen Räumlichkeiten und wünschten dem Betrieb viel wirtschaftlichen Erfolg. Blumenkönigin Rita I. war offizieller Gast der Blumenstraße.



Jogllandhotel in jungen Händen

„Wer rastet, der rostet!“. So ähnlich könnte die Einstellung der jungen Eigentümer und Betreiber Christine und Herbert Prettenhofer jun. gewesen sein. Im Jahr 2011 haben die beiden den Betrieb von ihren Eltern Herta und Herbert Prettenhofer sen. übernommen und in den fünf Jahren dem Haus, den modernsten Anforderungen entsprechend, ein gänzlich neues „Innenleben“ gegeben.

Bild: Christine und Herbert Prettenhofer sind stolz auf ihr neues Jogllandhotel

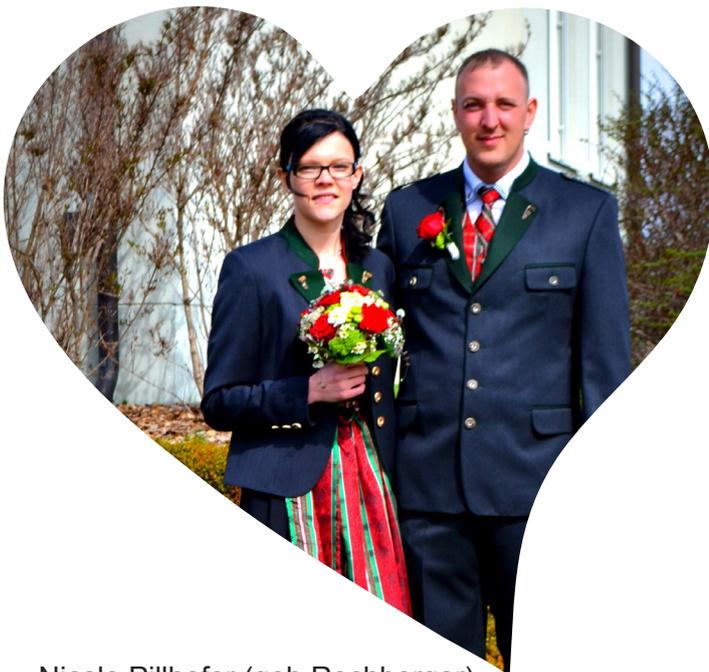
Geburten



*„Die Freude und das Lächeln der Kinder sind der Sommer des Lebens.“
Jean Paul*

Jakob kam am 29.04.2016 mit 3765g und 54cm zur Welt und ist gemeinsam mit seiner großen Schwester Laura der ganze Stolz seiner Eltern Michaela Wagner und Gerhard Pötz

Hochzeiten



Nicole Pillhofer (geb.Rechberger) und Michael Pillhofer haben am 09.April 2016 im Standesamt Wenigzell den Bund der Ehe geschlossen.



Mit Vollgas in die Ehe, fuhren Christian und Andrea. Nach langer Kennenlernzeit gaben sie sich am 23. April 2016 im Standesamt Wenigzell das Ja-Wort. Ihre gemeinsame Tochter Ronja freut sich über den neuen Namen Steinbrenner.



Kulinarische Highlights

Italienische Wochen im Juli

Bratl-Essen: Jeden 1. Sonntag im Monat

Ripperlbeïßen: Jeden Freitagabend bis 30. September!



Steirische Gastlichkeit
und
Wellness pur.

Unsere Angebote im Jogler Cafe!

Kaffee und Kuchen € 4,80 (Mo - Sa)

Pizza und Cola oder Eistee € 9,90 (Do, Fr. & Sa)

Kulinarisches Menü im Zeichen der Sterne

weitere Infos unter www.jogllandhotel.com



Das Team vom Joglland Hotel und Jogler Cafe freut sich auf Euren Besuch!

Tel: 03336 2206 Jogler Cafe Tel: 03336 2206 100



www.jogllandhotel.com

...das gönn ich mir!

www.joglercafe.com



Geocaching-Rätsel – eine moderne Schnitzeljagd

Das Rätsel von „Unser Wenigzell“ enthält zwei Stationen – bei jeder ist eine kleine Metallbox versteckt. Die Koordinaten der 1.Station verbergen sich im QR-Code. In jeder Box befindet sich ein Zettel mit einer Quizfrage rund um Wenigzell – Antwort und Name sind dort zu hinterlassen, der Hinweis auf die 2.Station befindet sich auch an dieser Stelle.

Suchhinweis für die erste Station: Start- und Endpunkt!

Viel Spaß beim Suchen und Rätseln!



Unter allen Schatzsuchern, die sich mit Namen und Adresse eingetragen und alle Fragen richtig beantwortet haben, verlosen wir diesmal ein kleines Buchberger-Überraschungsgeschenk. Der/die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Der „Rieseneisbecher“ (Cafe Pub Cubra) der letzten Ausgabe geht an:

Lea-Sophie Grabler

(Kandlbauer 38)

(Gratulation – einfach mit der Zeitung im Cafe Cubra abholen!)

Sprach-/Rechenrätsel

1. Eier-Korb

In einem Korb sind Eier. Jede Minute verdoppelt sich die Anzahl der Eier. Nach sechs Minuten ist der Korb halb voll. Wann ist er ganz voll?

2. Wie viele Uhren stehen mindestens im Regal?

Ich habe vor mir in einem Regal nebeneinander Uhren in einer Reihe stehen. Zwei davon sind Kuckucksuhren. Eine Kuckucksuhr ist die sechste Uhr von links, die andere ist die achte Uhr von rechts! Zwischen den beiden Kuckucksuhren stehen genau drei andere Uhren.

Sudoku

	8			9			3	1
		4		5				
		2	7	1			6	
		9		4				2
		5	9		2	8		
	6			8	7	9		
	2		5			3		8
1			8					5
5	7		4					

3. Knifflige Frage

Was wird kürzer, je länger man daran zieht?

6	8	7	2	9	4	5	3	1
9	1	4	6	5	3	2	8	7
3	5	2	7	1	8	4	6	9
8	3	9	1	4	5	6	7	2
7	4	5	9	6	2	8	1	3
2	6	1	3	8	7	9	5	4
4	2	6	5	7	1	3	9	8
1	9	3	8	2	6	7	4	5
5	7	8	4	3	9	1	2	6

Lösungen:
 1. Nach 7 Minuten
 2. Neun (9)
 3. Zigarette

Bike´n´Fun

Rein ins neue Outfit - Ran an die Räder - Rauf auf'n Berg

Mit der Jahreshauptversammlung am 18.03.16, bei der Rückblicke auf die Ereignisse und Ergebnisse der letzten Saison geworfen bzw. wissenswertes, zukünftige Neuerungen kundgetan wurden, eröffnete Obmann Franz Pittermann die Bike´n´Fun-Outdoor-Saison. Alle Anwesenden wurden dabei auf ein gemütliches Abendessen in das Gasthaus Buchtelbar eingeladen. Zu diesem Anlass wurde auch die neue Vereinsbekleidung (Kapuzensweatjacke, T-Shirts und Kappen) ausgegeben. Diese können auf Nachfrage nachbestellt werden.

Bei sonnigem Wetter fand am 30.04.16 dann der aktive Start durch das alljährliche Anradeln statt. 45 Motivierte – junge und alte, große und kleine, mit und ohne Elektromotor - radelten bei der etwa 2-stündigen Ausfahrt mit. Das Tempo konnte individuell gestaltet werden und die „Streckenguides“ sorgten für die richtige Orientierung auf der geplanten Route. Zwischenzeitlich konnten Kräfte und Vitamine bei der Labestation (auf-)getankt werden.

Um sich auch in diesem Sommer der Jugend- und Nachwuchsarbeit zu widmen, wird mittwochs (ab 25.05.2016) um 16:00 wieder ein Koordinations-

und Geschicklichkeitsprogramm mit dem Rad für Kids und alle Begeisterten stattfinden. Treffpunkt dafür ist das Sporthaus, es warten verschiedene Parcourselemente, spannende Übungen und spaßige Spiele auf euch.

Im Hinblick auf den zukünftigen Volleyballplatz in Wenigzell wurden bereits Materialien zum Beachen und Sich-Matchen bestellt.

Auf eine höhenmeterreiche Saison 2016 freut sich das Bike´n´Fun-Team!



Kapuzensweatjacke

T-Shirt



Koordinatives Bike-Programm für Kids

aller Alters- und Könnensstufen
(Pacours, Geschicklichkeit am Blke, kleine
Ausfahrten, ...)
mittwochs 16:00 Uhr
Treffpunkt Sporthaus

Rennradausfahrt

sonntags 8:00 Uhr
Treffpunkt Pittermann 158

Mountainbiken

mittwochs 18:00 Uhr
Treffpunkt Sporthaus



Freiwillige Feuerwehr

Abholung RLFA



Nach langer Wartezeit konnten wir am Samstag, dem 14.05.2016 endlich unser neues Rüstlöschfahrzeug mit Allrad, 2000 Liter Wassertank und 100 Liter Schaumtank bei der Firma Gimaex in Dobl abholen. Der Antrieb des Fahrzeuges erfolgt über ein Allison Vollwandlergetriebe mit Allrad. Das neue Rüstlöschfahrzeug ist natürlich auf dem neuesten Stand der Technik: LED Umfeldbeleuchtung, LED Lichtmast dreh- und schwenkbar, 5 Tonnen Seilwinde, Einbaupumpe mit Bussteuerung und Netzmitellanlage, Hydraulischer Rettungssatz, 3 neue Atemschutzgeräte der Firma Interspiro mit SpiroCom Atemschutzfunk, Wechselstromgenerator diverse Funkgeräte, Wasserwerfer am Dach des Fahrzeuges, Abseilgeschirr für 3 Personen, sowie diverse Schläuche, Schanzwerkzeug und Hygieneset.

Nach der Übergabe und Einschulung am Fahrzeug seitens der Firma Gimaex, welche den feuerwehrtechnischen Aufbau durchführte, und der Firma Renault, welche das Fahrgestell lieferte, konnten wir den ganzen Stolz der Feuerwehr Wenigzell nach Hause fahren, wo bereits viele neugierige Feuerwehrmitglieder warteten, um das neue Einsatzfahrzeug zu besichtigen. Auch unser Bürgermeister Ing. Herbert Berger und Vizebürgermeister DI Günther Holzer waren gespannt, was das neue Fahrzeug so drauf hat, und statteten uns einen Besuch ab. Bei einigen Getränken und einer kleinen Jause wurde

gemütlich bis in die Nacht hinein zusammengestanden und das neue Auto bewundert.

Ein großer Dank gilt dem Fahrzeugausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Wenigzell mit HBI Gerald Weber, OBI Bernhard Turnsek, LM Karl Somersguter, LM Gerhard Mayer, LM Martin Archam, LMdF Günter Steiner und OFM Johannes Hofer, welche unzählige freiwillige Stunden (~2000) in das Fahrzeugkonzept investiert haben, sodass das Rüstlöschfahrzeug jetzt einsatztaktisch perfekt durchdacht und eingeräumt in unserer Garage steht.

Ein weiteres Dankeschön gilt der Firma Gimaex mit Geschäftsführer Franz Lohr für die perfekte Verarbeitung des Einsatzfahrzeuges und, dass dafür uns jeder Wunsch seitens der Beladung und Einrichtung erfüllt wurde. Es wurde wirklich auf jeden Wunsch eingegangen.

Am 09. Juli 2016 findet um 18:00 Uhr die Fahrzeugweihe auf dem Dorfplatz statt. Anschließend wird ins Festzelt zum Barfußpark hinauf marschiert, wo beim Feuerwehrfest „Die Sommeralmer“ und ab ca. 22:00 Uhr die TOP-Gruppe „Raureif“ für Stimmung sorgen werden. Wir würden uns über einen Besuch freuen.

FEUERWEHRFEST

der FF Wenigzell

Sa, 09. Juli

18:00 Uhr Fahrzeugsegnung
am Dorfplatz

anschließend

ab 22:30 Uhr
im Festzelt

Freier Eintritt bis 20:30 Uhr
VVK 5€, AK 8€

Auf Ihr Kommen freut sich die
FF Wenigzell



Feuerwehrjugend

Am Samstag, dem 07. Mai fand in Wenigzell für alle Kinder, die Interesse haben der Feuerwehr beizutreten, ein Action-Nachmittag statt, damit sie einen kleinen Einblick in das Feuerwehrwesen bekommen. Fünf Jugendliche treten der Freiwilligen Feuerwehr Wenigzell bei, nämlich Michael Reithofer, Maximilian Ebner, Clemens Holzer, Michael Ochabauer und auch die erste Feuerwehrfrau der FF Wenigzell Jana Archam. Manuel Schwarz ist schon voriges Jahr im Herbst beigetreten und hat bereits den Wissenstest in Bronze absolviert.

Unter anderem präsentierten wir ihnen einen kurzen Film über die Feuerwehrjugend und die Feuerwehr. Anschließend wurde eine Runde mit dem Feuerwehrauto gefahren und ein bisschen mit dem Schlauch herumgespritzt, wobei sich bei den Jugendlichen ein breites Lächeln im Gesicht zeigte.

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Wenigzell, freuen uns sehr darauf unsere sechs Youngsters bei uns begrüßen zu dürfen, und falls wir bei noch jemandem das Interesse geweckt haben, ist er oder sie herzlichst willkommen und kann sich gerne bei HBI Gerald Weber melden, denn nur mit neuen motivierten Feuerwehrleuten können wir rund um die Uhr für das Wohl der Bevölkerung von Wenigzell sorgen.



Reinigung Beschneigungsteich

Am Samstag, dem 16.04.2016 fand die erste Gesamtübung der Freiwilligen Feuerwehr Wenigzell statt. Übungsannahme war, bzw. wurden wir darum gebeten, den Beschneigungsteich des Schneelandes Wenigzell zu säubern, da die Liftgesellschaft Wenigzell die dazu nötigen Ressourcen nicht hat. Die Übung gliederte sich in zwei Teilabschnitte: Die erste Gruppe war für die Zubringleitung zuständig, welche wir von der Pässeine nahe Hütte Schilift, am Waldrand zum Löschteich verlegten. Rund 30 B-Schläuche wurden verlegt, wobei unser KLFA Puch Haflinger nach langer Zeit wieder voll im Einsatz war, um die Schläuche zu transportieren. Weiters kam als 2. Pumpe wieder unsere VW-Automatik Tragkraftspritze zum Einsatz. Die zweite Gruppe begann währenddessen mit dem Aufbau der „Löschleitung“ (Reinigungsleitung) Hier wurden 3C und 1B Leitungen aufgebaut.

Nachdem die Leitung geschlossen und angesaugt wurde, konnte Wassermarsch gegeben und somit unser TLFA-2000 mit Wasser gespeist werden. Nach einigen Stunden Reinigung konnte man

schon einen Erfolg erkennen, jedoch war es nicht möglich, den Schlamm aus dem Teich zu befördern. Aufgrund dessen baten wir unsere Freunde der FF Pöllau um Hilfe, welche wenige Minuten später mit SRF und großer Tauchpumpe am Übungsort eintrafen und uns unterstützten. Um ca. 11:00 Uhr wurde die Übung beendet, da der Rest des Schlammes nicht mehr ausgepumpt werden konnte. Insgesamt wurden zwischen 100.000 und 130.000 Liter Wasser auf den Berg hinauf gepumpt. Anschließend wurden wir vom Schneeland Wenigzell verköstigt, wonach es ans Zusammenräumen und Reinigen ging. Erschöpft verließen die letzten Kameraden um ca. 01:30 Uhr das Feuerwehrhaus.

Wir möchten uns bei der FF Pöllau für die kurzfristige Einsatzbereitschaft und für die gute Zusammenarbeit herzlichst bedanken,

Eingesetzt waren: TLFA-2000, LFA, MTF A Wenigzell mit 30 Mann und SRF Pöllau mit 2 Mann.



UFC Autohaus Felber Raiffeisenbank

Nachwuchs



Volle Konzentration vor dem Spiel gegen Friedberg beim Turnier in Schöffern.



U-8

Unsere beiden U-8-Mannschaften haben bereits vier Turniere im Frühjahr gemeistert und freuen sich nun schon auf das erste Heimturnier Anfang Juni in Wenigzell.

U-10

Bis Ende Mai hat unser U-10-Team insgesamt fünf Turniere in Schöffern, Friedberg, St. Johann i.d. Haide und Ratten bestritten und die Spiele mit großer Begeisterung in Angriff genommen. Das letzte Turnier in der Frühjahrssaison findet ebenfalls bei uns in Wenigzell statt.

Bild: Halbzeitpause in Ratten



U-12

Einen sensationellen 3:0-Erfolg konnte unser U-12-Team beim Auswärtsspiel in Paldau feiern und liegt derzeit am 6. Tabellenrang.

Wir gratulieren unseren Jungs und Mädels und wünschen für die letzten Runden noch viel Erfolg!!!

U-14

Einen hart erkämpften 2:3-Sieg beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer Gutenberg konnte unsere U-14 der Spielgemeinschaft Wechsel-Joglland ver-

buchen. Damit liegt unser Team momentan am 3. Tabellenplatz.



Kleinfeldturnier 2016

Das Wenigzeller Kleinfeldturnier findet heuer am SAMSTAG, 2. Juli 2016 am Sportplatz statt. Mannschaftsmeldungen sind ab sofort bei Bert Rozanek oder per e-mail: office@fc-wenigzell.at möglich! (Begrenzte Teilnehmerzahl!!!)

...ein schönes Stück Wenigzell!

**GASTHOF
PENSION
Zur Taverne**



E-Mail: zurtaverne@wenigzell.at
HOMEPAGE: www.zurtaverne.at

JOHANNES u. SOPHIE KRISTOFERITSCH
A-8254 WENIGZELL, Pittermann 19
Tel: +43 (0)3336/2210
Fax: +43 (0)3336/2210-3

KFZC Steiner

Pittermann 4
8254 Wenigzell
03336 / 2242
0664 / 4615345



**Jogland
@ASE
Wenigzell**
... das tut mir gut!

Schönen Sommer!
Ohne Sonnenschutz!
Bei jedem Wetter!

Jogland Oase Wenigzell
Hallenbad - Saunalandschaft - Gesundheitsbereich - Jogler Cafe



Imker



Es steckt viel Arbeit dahinter, und zwar nicht nur seitens der Bienen, um ausgezeichneten Honig zu erzeugen.

Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Wenigzell

Obmann Johann Pittermann begrüßte zur Versammlung des Imkervereins Wenigzell die Mitglieder, sowie Bürgermeister Ing. Herbert Berger. Er berichtet von der Jahreshauptversammlung des Steirischen Imkerbundes und informiert über die Neuerungen: Veterinärinformationssystem, Lebensmittelinformationsverordnung, Registriertkassa, Carnica-Gesetz und Wasserprüfung von Hausbrunnen.

Johann Hirzberger wurde mit dem Silbernen Verbandsabzeichen ausgezeichnet.

Bei der Neuwahl des Vorstands wurden Obmann Johann Pittermann, Kassier Anton Mosbacher und Kassierstellvertreter Ernst Almer in ihrer Funktion bestätigt und wiedergewählt. Johann Hirzberger wurde zum neuen Obmannstellvertreter erkoren.

Bei der Honigprämierung haben folgende Mitglieder Urkunden und Medaillen erhalten:

Gold: Karl Steinbrenner; Silber: Johann Hirzberger; Bronze: Ernst Almer, Johann Pittermann, Hubert Radakowitsch und Josef Rossegger.

Jagdgesellschaft

Herzlichen Glückwunsch!

Bei der Jahreshauptversammlung des Jagdschutzvereins Vorau am 31.01.2016 in Festenburg wurden folgende Mitglieder der Zweigstelle Wenigzell geehrt.

Ehrenzeichen in Bronze:

Almer Ernest
Grobauer Hermann

Jubiläumsurkunde mit Abzeichen in Gold für 50-jährige Vereinszugehörigkeit:

Markfelder Johann

Jubiläumsurkunde mit Abzeichen in Gold für 40-jährige Vereinszugehörigkeit:

Grobauer Otto

Jubiläumsurkunde mit Abzeichen in Silber für 25-jährige Vereinszugehörigkeit:

Maierhofer Hannes

Unser „Alt-Pfarrer“ Peter Riegler, Bürgermeister Herbert Berger, Bauernbundvertreter Franz Kandlbauer und die Jagdgesellschaft Wenigzell gratulierte beim Wenigzeller Jägertag im Gasthaus Buchtelbar.

Weidmannsheil





Musikverein

Verdienstvolle Blasmusiker geehrt

In der diesjährigen Generalversammlung des Musikvereines Wenigzell mit Obmann Stefan Hauswirthofer und Kapellmeister Gerald wurde nicht nur Rückschau auf ein erfolgreiches Jahr gemacht, sondern auch Vorschau auf viele musikalische und gesellschaftliche Ereignisse in diesem Jahr gehalten. Zur Versammlung begrüßte der Obmann die MusikerInnen, die Ehrenmitglieder und die Ehrengäste. Unter Anwesenheit von Bürgermeister Herbert Berger und Bezirksobmann Georg Jeitler wurden mehrere Mitglieder des Vereines für ihr verdienstvolles Wirken seitens des steirischen sowie des österreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

ÖBV Ehrungen: Verdienstmedaille in Bronze: Josef Faustmann, Christian und Michael Gruber, Eva und Ernst Sommersguter und Hannes Kandlbauer; Verdienstmedaille in Silber: Franz Faustmann, Franz Sommersguter, Raimund Krückl, Karl Kroisleitner, Raimund Karner, Johann Hofstätter und Hermann Gruber.

Ehrungen des Blasmusikverbandes Steiermark:
Ehrenzeichen in Bronze: Maximilian Mayrhofer.

Ehrenzeichen in Silber: Franz Zingl.

Verdienstkreuz in Bronze am Band: Gerald Binder.

Verdienstkreuz in Silber am Band: Christian Karner, Hans-Jürgen Bauer, Erst Hofstätter und Anton Maderbacher.

Weiters wurden Michael Gruber als Obmannstellvertreter, Tanja Hofer als Schriftführer und EDV Referent sowie Josef Faustmann als 2. Kapellmeisterstellvertreter als neue Mitglieder in den Vorstand gewählt.



„Ehre, wem Ehre gebührt“! Hohe Auszeichnungen erhielten mehrere Musiker des MV Wenigzell.

Mährische Klänge in der Mährischen Nacht

Die überaus große Anzahl der Besucher kam bei diesem Musikabend im Kultursaal Wenigzell voll auf ihre Kosten. Von weit und breit kamen die Besucher, um mährische Blasmusik zu hören, welche

von „Wenaranka“ aus Wenigzell, „EBB“ aus Eichberg und „Blecharanka“ aus dem Burgenland dargeboten wurde. Zum „Aufwärmen“ begeisterten „Die Roanhupfer“ aus Vorau. Für die hervorragende Organisation des Abends sorgten hauptsächlich Michael Gruber und Ernst Sommersguter.



Bild: Den „Startschuss“ mit mährischer Blasmusik gab die Gruppe „Wenaranka“ unter der Leitung von Ernst Sommersguter.



ÖKB

ÖKB Wenigzell -

Mitglied seit 40 Jahren

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des ÖKB der Ortsgruppe Wenigzell erhielten 4 Mitglieder der Ortsgruppe die Ehrenurkunde für 40-jährige Mitgliedschaft. Obmann und Bürgermeister der Gemeinde Ing. Herbert Berger (l.) überreichte mit Alois Gaugl (r.) als Kassierstellvertreter des Bezirksverbandes die Ehrenzeichen an (v.l.) Anton Köberl, Anton Fast-Kern und Franz Kandlbauer sowie an Ernst Schafferhofer (nicht im Bild).



Sie sind seit 40 Jahren Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes.

Seniorenbund



Erna Reichenbäck feiert ihren 90er

Im Kreise der Familie feierte Frau Erna Reichenbäck ihren 90. Geburtstag. Die Familie Reichenbäck ist im Jahre 1969 nach Wenigzell gezogen, wo Frau Reichenbäck in Volks- u. Hauptschule als Werkslehrerin wirkte. Dafür wurde ihr auch der Titel Schulrat verliehen. Zur dieser Feier stellten sich auch Vertreter des öffentlichen Lebens als Gratulanten ein: Pfarrer Lukas, Bgm. Ing. Herbert Berger u. Altbgm Johann Kroisleitner im Namen des Seniorenbundes.

Fahrt des „Guten Willens“ 2016

Am Dienstag, dem 24. April 2016, starteten wir mit zwei Bussen der Fa. Maierhofer die 46. Fahrt des guten Willens, die bereits im Jahr 1971 ins Leben gerufen wurde und bis in die heutige Zeit großen Zuspruch erfährt. Mit dabei waren auch Bgm. Ing. Herbert Berger sowie Kaplan Patrik Schützenhofer.

Diese Fahrt ging vorerst über die Südautobahn in Richtung Zisterzienserabtei Stift Hl. Kreuz. Dort wurden wir vom Stiftsführer und durch die Vertretung der Bundesleitung des Seniorenbundes, Dr. Traude Paul, begrüßt und willkommen geheißen. Danach erfolgte die Andacht in der Stiftskapelle, gehalten von Kapl. Patrik Schützenhofer und Gerti Berger.

Anschließend gab es eine interessante Stiftsbesichtigung, wo wir einen Einblick in das Leben im Kloster von früher und heute gewinnen konnten. Hernach folgte ein gemeinsames Mittagessen in der Stiftstaverne. Ein weiterer Programmpunkt war die Besichtigung der Molkerei NÖM in Baden. Dort folgte ein ausführlicher Vortrag über die Verarbeitung und Herstellung der verschiedenen Milchpro-

dukte – es wird eine Million Liter Milchmenge pro Tag angeliefert, hierfür werden auch 670 Mitarbeiter beschäftigt. Als Kostprobe erhielten wir verschiedene Milchprodukte und Joghurt.

Als Abschluss dieser schönen Ausfahrt stand der Besuch der Mostschänke „Seppl a.d. Eben“ auf dem Programm. Für diesen gelungenen Ausflug bedankt sich der Seniorenbund im Namen aller Teilnehmer bei Bgm. Ing. Herbert Berger und dem Gemeinderat!





Fußwallfahrt Pöllauberg 2016

Am 4. Mai ging es trotz windigem und kühlem Wetter zu Fuß nach Pöllauberg. Nach rund 4stündigem Fußmarsch kamen wir zeitgerecht zur Messfeier an. Zelebriert wurde diese von Pfarrer KR Peter Riegler - ihm gilt unser besonderer Dank. Anschließend haben sich rund 40 Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen im GH. Kerschhofer eingefunden. Allen Teilnehmer und jenen, die den Weg zu Fuß auf sich genommen haben, wollen wir ein herzliches Danke sagen!



Der Sommer ist für uns jene Zeit, die Gelegenheit zum Urlaubmachen und Ausspannen bietet und um den Entschluss zu fassen, unsere Freizeit bewusster zu gestalten und jene Gelassenheit zu üben, die uns allen gut tut - vom Alltag ausspannen. So wünsche ich namens des Seniorenbundes allen einen schönen und erholsamen Urlaub.

*Mit freundlichen Grüßen
Johann Kroisleitner
Obmann*

Stocksportverein

Österreich Grand Prix Sieger 2016

Am 30. April 2016 fand im oberösterreichischen Marchtrenk der 11. Österreich Grand Prix - Jugend U16 im Stocksport statt. Die besten acht Jugendmannschaften des gesamten Landes lieferten sich spannende Spiele und erbrachten tolle Leistungen. Am Ende konnte sich dann aber das U16-Team des SSV Union Wenigzell mit zwei Punkten Vorsprung

durchsetzen. Maierhofer Christoph, Kandlbauer Tobias, Maierhofer Philipp und Maierhofer Maximilian schnappten sich nicht nur die Goldmedaille, sondern qualifizierten sich auch für den IFI-Euro Grand Prix 2016 in Deutschland. Silber ging an den SSV Askö Weiz Nord, Bronze an die Kärntner vom GSC Liebenfels. Herzliche Gratulation!





Kulturinitiative Wenigzell

Paul Pizzera – „da Bua mit da Gitar“ rockt die Bühne in Wenigzell

Schonungslos ehrlich, mit viel Charme und Witz begeisterte Paul Pizzera das Publikum, darunter die U15 des ÖFB, im restlos ausverkauften Turnsaal der Volksschule Wenigzell.

Mit bodenständig, rustikalem Schmäh und der E-Gitarre fest im Griff sinnierte Pizzera über die eigene Familie, Beziehungen, Jugendsünden, Bildung und aktuelle politische Themen. In 1,5 Stunden Programm konnte der Zuhörer in fetzigen Liedern

mit messerscharfen Pointen einiges über das Leben lernen und bekam auch den Spiegel öfters vor Augen gehalten. Danach gab's noch eine Zugabe – die keine war – „weils as eh zohlt hobs“ und einen Rap auf Kosten der Gegner der Dialektkultur.

Damit war eigentlich alles gesagt und das erheiterte Publikum konnte das kulinarische Angebot der KiWe in der Aula genießen – was es dann auch bis zum Morgengrauen tat.

Vorankündigung: KiWe-Tage

Bereits im Juni geht es mit dem KiWe Programm weiter: Am Freitag, dem 24. Juni, gastiert der Vize-Europameister der Zauberkunst – Paul Sommersguter – im Kultursaal Wenigzell und am Samstag, dem 25. Juni, gibt die Band Broadlahn ein Open Air Konzert am Dorfplatz.

Karten für die weiteren KiWe-Veranstaltungen sind im Gemeindeamt Wenigzell und in der Raika erhältlich. Im Gemeindeamt liegen auch KiWe-Gutscheine als besondere Geschenksidee auf. Anmeldung für die Workshops bitte bei Ursula Holzer (kultur@kiwe.eu oder 0650 4134 184).



KIWE

KULTURINITIATIVE WENIGZELL

KIWE Tage

Zauberer Paul Sommersguter

24.06.2016

Kultursaal

15-17 Uhr:

Zauber Workshop
für 10 bis 14 jährige, Kosten: 10 €
Anmeldung: kultur@kiwe.eu oder 0650 413 41 84

20 Uhr: „Paulinho – Das magische Kabarett“

Karten: ab 15 €

Konzert „Broadlahn“

25.06.2016

Open Air

20 Uhr

bei Schlechtwetter im Kultursaal

Karten: Jugend 12 €
Erwachsene 15 €

www.kiwe.eu



Benefizkonzert



Musikalischer Genuss auf höchstem Niveau

Auf Initiative des Wenigzeller-Soforthilfefonds boten Studierende des Bläserkreises der Kunstuniversität Graz ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche. Bürgermeister Herbert Berger begrüßte die vielen

Besucher darunter auch Pfarrer Lukas Zingl. Unter der Leitung von Reinhard Summerer boten die Studierenden der KUG auf äußerst hohem musikalischem Niveau klassische Werke sowie Filmmusik und Musical. Der Reingewinn kommt notleidenden Familien im Ort zugute.



**Raiffeisenbank
Wenigzell**

*Einen schönen Sommer und
erholsame Ferien!*

wünscht das Team der
Raiffeisenbank Wenigzell



Interviewreihe von Susanne Sommersguter

Interview mit Eduard „Edi“ Schafferhofer (Edelbrand Edenbauer)



1) „Iss nur Gares, trink nur Klares, sprich nur Wahres“ – kann man sagen, dass diese Spruchweisheit eure Betriebsphilosophie ist und wie ist diese zu verstehen?

Es soll dadurch deutlich gemacht werden, dass wir ein reines Naturprodukt verkaufen und nichts verfälschen. Hinsichtlich der verschiedenen Produktvariationen werden wir immer flexibler, jedoch bleiben wir ganz klar unserer natürlichen Linie treu!

2) Eure Edelbrände bestehen also aus rein natürlichen Produkten – woher stammt euer Obst, welches ihr für die Herstellung benötigt und wieviel verarbeitet ihr circa pro Jahr?

Wir dürfen grundsätzlich kein Obst kaufen und müssen die Herkunft des Obstes, welches wir für die Herstellung unserer Edelbrände benötigen immer nachweisen. Wir müssen Besitzer, Pächter oder Nutznießer einer Anlage sein, damit wir das Obst auch verwenden dürfen, das heißt, wir wissen ganz genau wo unser Obst wächst, verarbeiten es und verkaufen dann die fertigen Edelbrände voller Überzeugung, was das Tollste ist, was es gibt. Tatsächlich zur Verarbeitung kommen dann ca. 5000 Liter Maische, woraus sich um die 500 Liter fertiger Brand ergeben.

3) Gibt es hinsichtlich der Menge an Litern der fertigen Edelbrände irgendwelche Beschränkungen oder liegt es in eurem Ermessen, wieviel Maische ihr verarbeitet und in weiterer Folge zum Edelbrand verwertet?

Mehr als vorhin erwähnt dürfen wir nicht brennen, denn es gibt in Österreich nur zwei Arten von Brennereien, nämlich die Abfindungsbrennereien und die Verschlussbrennereien. Wir sind Abfindungsbrenner nach dem Marie-Theresien-Brennrecht und haben demnach gewisse Einschränkungen einzuhalten, wozu z.B. auch zählt, dass wir keine Aromastoffe begeben dürfen, dass der Brand zu 100% aus einer Fruchtmaische bestehen und mindestens 37,5 Volumenprozent haben muss. So wird unter anderem auch die Natürlichkeit garantiert.

4) Kannst du uns überblicksmäßig erzählen, welche Stufen das Obst durchlaufen muss, bis es als fertiger Edelbrand im Regal steht?

Das ist ein sehr langer Weg, der bereits beim Setzen und Behandeln der Bäume beginnt, denn dies ist natürlich der erste wichtige Schritt, damit man überhaupt ein gutes Obst bekommt, da das Obst zum Zeitpunkt des Brennens schön und vor allem auch reif sein muss. Dann zerkleinern wir das Obst in einer Rätzmühle, geben Hefe dazu und danach kommt es zur Gärzeit. Etwa sechs Wochen nach dem Einmaischen beginnen wir dann zu brennen, wobei die Maische in den Brennkessel kommt und dort auf 78° erhitzt wird, wodurch der Alkohol zu rinnen beginnt. Da wir eine einfache Brennerei haben, müssen wir zweimal brennen, das bedeutet, dass wir zuerst einen Raubbrand brennen (ca 30% Alkohol). Danach brennen wir nochmal und machen aus diesem Raubbrand einen Feinbrand (der gute Trinkalkohol mit ungefähr 73% Alkohol).



5) Du hast ja schon in der Brennerei deines Großvaters die Grundzüge des Brennens mitgekriegt. Kannst du uns abschließend noch erzählen wie sich das Brennen im Laufe der Zeit verändert hat?

Damals, als mein Vater gebrannt hat, war es eher ein Bauernbrand. Man besaß keinen eigenen Brennkessel, sondern es gab einen der von Haus zu Haus weitergereicht wurde. Wenn der Kessel weitergegeben wurde fragte man nicht nach der Qualität des Brandes, sondern wieviel Brand her-

untergeronnen ist. Es ging also hauptsächlich um Quantität und nicht um Qualität. Die Qualität ist erst in den 80er Jahren deutlich gestiegen, was natürlich auch mit den Bewertungen und Prämierungen der Kammer zusammenhängt. Auch die Sommelier-Ausbildung hat sehr viel dazu beigetragen, dass wir heute in Österreich eine so gute Qualität aufweisen können. Ich hatte das Glück bei der ersten Ausbildungsgruppe dabei sein zu dürfen.

Online-Plattform: www.unserwenigzell.at

Online-Umfrage

In der letzten Umfrage haben wir uns mit den Asylwerbern in Wenigzell und mit den Erfahrungen der Bevölkerung dazu auseinandergesetzt. An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreichen Rückmeldungen herzlich bedanken – es ist schön, dass sich so viele Zeit dafür genommen und Vorschläge sowie Ideen eingebracht haben!

Aus den vielen Antworten der Wenigzeller/innen kann Folgendes zusammengefasst werden:

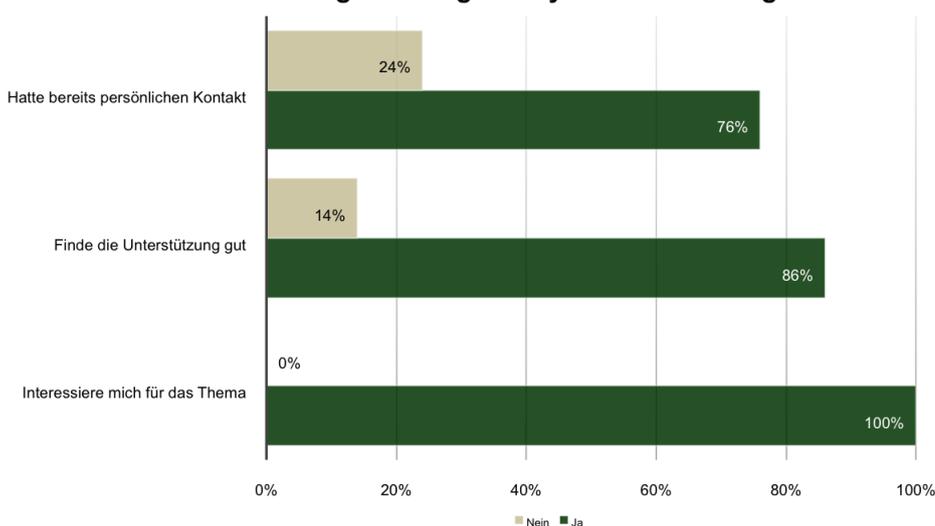
Jede/r, die/der über Begegnungen mit Asylwerbern berichten kann, hat positive Erfahrungen gemacht. Niemand der Rückmelder/innen hat über unerwünschte Erfahrungen berichtet. Lediglich knapp 14% der Wenigzeller/innen finden es nicht gut, dass Asylwerber Unterstützung bekommen - d.h. wer ge-

gen eine Unterstützung der Asylwerber ist, hat diese Haltung nicht aus persönlichen Begegnungen gewonnen. 86% begrüßen die Integration und Unterstützung der Asylwerber.

Zahlreiche Rückmelder/innen können sich vorstellen, ehrenamtlich Beiträge zur Unterstützung der Asylwerber zu leisten. Ebenso hat sich gezeigt, dass sich ein Teil der Umfrageteilnehmer/innen genauere Informationen zur Betreuungssituation wünscht, insg. aber doch gut über die aktuelle Lage (Anzahl der Asylwerber, freiwillige Helfer,...) Bescheid wusste.

In diesem Zusammenhang wollen wir auf den Artikel „Unser Dorf - unsere Asylwerber“ auf S.9 verweisen!

Umfrage-Auszüge "Asylwerber in Wenigzell"



Umfrage: In dieser Ausgabe setzen wir uns mit dem Thema „Jugendbeteiligung“ auseinander. An der Umfrage kann direkt auf www.unserwenigzell.at teilgenommen werden – gebt eure Meinung zu diesem Thema bekannt, wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen!

An dieser Stelle sei wieder erwähnt, dass auf dieser Plattform neben der Umfrage die aktuelle Ausgabe des Gemeindemagazins durchgeblättert werden kann, Leserbriefe (zu allen erdenkbaren Themen) verfasst sowie unbürokratisch und rasch Fragen bzw. Anliegen an den Gemeinderat formuliert werden können.

Landjugend



4x4 Bezirksentscheid

Stubenberg am See

Am 09. April 2016 fand der 4x4 Bezirksentscheid, schon traditionell rund um den Stubenbergsee statt. Auch die KLJ Wenigzell war mit acht 4x4 Assen, aufgeteilt in 2 Teams vertreten. Heuer wurden Fragen rund um die Themen Welternährung, Europa, Journalismus, Jagd, Klimaschutz und Energie, Architekturland Österreich, Vielfalt Familie und Bäuerliches Unternehmertum gestellt. Zwischen den theoretischen Stationen wurde der ganze Tag durch Geschicklichkeitsstationen und Spiele aufgelockert, wodurch auch der Spaß – wie bei jeder Landjugendveranstaltung – nicht zu kurz kam. In den Pausen wurden wir von der Landjugend Stubenberg

am See mit Essen und Trinken verwöhnt. Natürlich wurde auch zwischendurch mit den anderen Ortsgruppen das eine oder andere Landjugendhighlight ausgetauscht. Am Schluss des Tages bei der Siegerehrung, konnten sich unsere 4x4 Youngstars Stefan Mayrhofer, Florian Schneeberger, Anna und Christa Hofer mit leider nur einem Punkt Rückstand auf den ersten Platz, den zweiten Platz sichern. Das zweite Team aus Wenigzell rund um Obmann Christof Turnsek, konnte sich mit einem Platz im schlechten Mittelfeld den Titel „Sieger der Herzen“ ergattern. Im Großen und Ganzen war es wieder eine tolle Landjugend Veranstaltung, wo wir unser Wissen und unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellten und auch Informationen und Neuigkeiten mit anderen Ortsgruppen austauschen konnten.

Maibaum holen & Kranz binden

Am 16. April 2016 wurde traditionell der Maibaum von unseren Burschen geholt. Von Jahr zu Jahr perfekter organisiert wurde der Baum, welcher aus dem Hause Schwingersbauer stammt, mit dem Kran sorgfältig umgelegt, sodass kein Zweigler beschädigt wurde.

Anschließend ging es mittels Nachläufer und Traktor vom Pölln Richtung Jogl auf der Leitn, wo wir auch heuer wieder unseren Maibaum bis zum Aufstellen, einstellen durften.

Eine Woche später waren die Mädls dran. Ihre Aufgabe war das Binden des Kranzes und der Girlande, die ebenfalls in der Tenne vom Jogl auf der Leitn Luis gemacht wurde. Es wurde wieder ein kräftiger Kranz hingezaubert, wobei wir uns bei der Familie Kulm für das schöne Reisig, bei der Familie Schwingersbauer für das Sponsoring des Baumes sowie bei der Familie Jogl auf der Leitn für die Unterbringung des Baumes und die zur Verfügungstellung der Tenne bedanken möchten.





Maibaum aufstellen

Traditionell wurde am 30. April auch heuer der Maibaum von der KLJ Wenigzell im Pfarrgarten aufgestellt. Bedanken möchten wir uns bei Franz Kandlerbauer (vulgo Schwingesbauer), der den Baum zur Verfügung stellte. Nachdem unsere Mädls den Baum geschmückt hatten, wurde das 27m hohe Prachtstück von unseren Buam, unter dem Kommando von Brücklbauer Hans, mittels Schwoabln in die Höhe gebracht. Wie jedes Jahr wurden wir von Herbert Prettenhofer mit Hopfen und Malz versorgt, sodass der Baum nach 2 Stunden den Ort in seiner vollen Pracht schmückte. Im Anschluss gab es eine Jause beim Jogllandhotel Prettenhofer, wobei wir

uns auch beim Buchtelbar Ernstl für die gespendete Runde bedanken möchten. Herzlichst möchten wir uns auch bei Brücklbauer Hans bedanken, welcher uns jedes Jahr mit seiner Erfahrung unterstützt. Wie jedes Jahr begann für einige Mitglieder der KLJ, vor allem für die Mädls, das Maibaum umschneiden bereits in den Nachtstunden, da es bei uns der Brauch ist frisch zusammengekommenen Pärchen als Zeichen der Anerkennung, ebenfalls einen Maibaum aufzustellen.

Wir freuen uns schon, euch beim Maibaumumschneiden am Sonntag, dem 26. Juni 2016, im Pfarrgarten begrüßen zu dürfen.



FENSTER . TÜREN
Holz . Holz-Alu . Kunststoff

Kager

Kager Fenster GmbH
A-8250 Vornau, Auweg 288
Telefon (0043) 3337/24 48
Telefax (0043) 3337/24 48-8
e-mail vornau@kager.at
Homepage www.kager.at



Jugendrat

Jugend zählt - Jugendrat Wenigzell

Nachdem letztes Jahr mit dem "Jugend-Politik-Brunch" der Startschuss zu einer jugendorientierteren Gemeindepolitik in Wenigzell gefallen ist, wird heuer (25. Juni) der erste Jugendrat durchgeführt. Der gesamte Gemeinderat begrüßt und unterstützt das von GR Holzer Peter und GR Philipp Kerschbaumer ausgearbeitete Konzept - BGM Herbert Berger ist sehr aktiv bei der Durchführung dieses zukunftsorientierten Projektes beteiligt.

Was ist überhaupt dieser "Jugendrat"?

Der Jugendrat macht es möglich, unkompliziert Jugendliche dafür zu gewinnen, sich mit Themen unserer Heimat zu beschäftigen und in der Gruppe gemeinsam konstruktive Ideen zu entwickeln. Zu diesem Zweck werden per Zufallsauswahl (aus dem Melderegister) ca. 10-20 junge Wenigzellerinnen/Wenigzeller persönlich eingeladen.

Die Gruppe wird während des Jugendrates zu einem bestimmten Themenfeld Meinungen, Vorschläge, Wünsche oder konkrete Vorstellungen besprechen. Der Gemeinderat ist aktuell mit der Themenfindung beschäftigt und es gibt bereits interessante Mög-

lichkeiten. Ein Teil des Gemeinderates wird dafür verantwortlich sein, die Ergebnisse des Jugendrates aufzunehmen und in die Entscheidungsprozesse der Gemeinde einfließen zu lassen!

Die Zufallsauswahl

Durch die zufällige Auswahl der Jugendlichen besteht die gleiche Beteiligungschance für alle. Im Unterschied zu anderen Formen der Beteiligung sind am Jugendrat nicht nur die ohnehin Interessierten oder Engagierten beteiligt. Jede/r hat die Chance, sich einzubringen, seine/ihre Meinung zu bestimmten Themen zu äußern.

Anzumerken ist hier, dass in den kommenden Jahren mehrere Jugendräte stattfinden sollen – jeder davon wird einen bestimmten Schwerpunkt haben und vor jedem wird eine neue Zufallsauswahl stattfinden.

Mit diesem Projekt ergreift Wenigzell die Chance, die Kreativität, die Pläne und Ansichten der Jugend direkt und frei von parteipolitischen Denken in das Gemeindegeschehen einfließen zu lassen.





Volksschulredaktion



Wenn du glaubst, das war es schon, sollst du wissen – das war erst der Anfang!! Weiterhin alles Gute für eure Schullaufbahn, liebe Mädls und Burschen!



Helene würde als zukünftige Bürgermeisterin von Wenigzell viele Vorzüge unserer Gemeinde aufzählen können.

In ihrem Referat erzählt sie, warum sie in Wenigzell so glücklich ist.

- ...weil es hier so sauber und gepflegt ist.
- ...weil es viele Freizeitangebote gibt.
- ...weil ihre Freunde an diesem Ort leben.
- ...weil alle Einwohner so nett sind.
- ...weil es hier ein sicherer Ort ist.
- ...weil es viel unberührte Natur, gute Luft, Wald und Wiesen gibt.

Deshalb möchte sie in Wenigzell Lehrerin sein.

Worüber sich die SchülerInnen so Gedanken machen...

Für **Jakob** war die Themenwahl leicht, ist es doch sein großes Hobby und findet man ihn und seine Familie ja regelmäßig am Fußballplatz. Egal ob in der Kantine, beim Training, beim Organisieren,... Sie sind immer dabei!



Und was hat sich **Moritz** als zukünftiger Architekt nur ausgedacht? Wenn ihr eine Idee habt, was das tolle Gebäude wohl ist, schickt uns doch ein E-Mail. Falls ihr es richtig erratet, erwartet euch eine kleine Überraschung. Schreibt uns doch ganz einfach: franz_faustmann@aon.at

Bei diesen tollen Referaten, freuen wir uns schon wenn unsere SchülerInnen erwachsen sind!





Wenigzell und der Steiermark-Frühling in Wien

Bereits zum 20. Mal fand heuer der Steiermark-Frühling in Wien statt. Zahlreiche Aussteller aus der gesamten Steiermark machten sich wieder auf in die Hauptstadt und begeisterten mit ihren Erzeugnissen. Ein fixer und besonders wichtiger Bestandteil dieses Events sind die Vertreter aus Wenigzell. Allen voran ist unser „Buchtelbar Ernst!“ zu nennen, der bereits seit dem ersten Steiermark-Frühling vor 20 Jahren in Wien vertreten ist und unermüdlich Werbung für unsere Region und Wenigzell macht! Ebenso war der TV Joglland-Waldheimat vor Ort und rückte das Joglland und seine zahlreichen Betriebe in das richtige, kulinarische Licht. Die Aussteller mussten sich jedoch nicht alleine auf den Weg machen – sie wurden von zahlreichen engagierten Wenigzeller/innen begleitet.

Fazit des Steiermark-Frühlings: Wenigzell begeisterte die Hauptstadt!



Zahlenspiele

Finde den Fehler

In dieser Ausgabe vergleichen wir anhand einiger Beispielprodukte die Kosten für Lebensmittel mit jenen für Konsumgüter des alltäglichen Bedarfs sowie mit Tiernahrungsmitteln.

Vergleicht man die drei Produktgruppen miteinander, so fällt sofort auf, dass unsere Lebensmittel die billigste Preisgruppe bilden. Dinge des alltäglichen Bedarfs, wie z.B. Rasierklingen, Schminkutensilien oder Haarshampoo kosten deutlich mehr als jene Produkte, die unsere Bauern erzeugen.

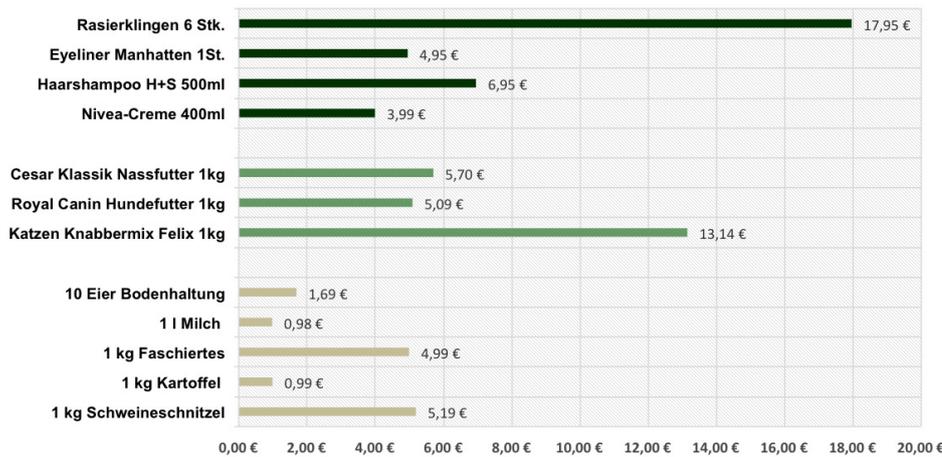
Wirklich bemerkenswert ist, dass Tiernahrung auf das Kilogramm gerechnet (vor allem Hunde- und Katzenfutter) deutlich teurer als unser Schweine-

oder Rindfleisch ist! So kostet beispielsweise 1kg Knabbermix für Katzen über 13€, während wir für 1kg Schweine- oder Rindfleisch um die 5€ ausgeben müssen.

Diese Zahlen stimmen nachdenklich, da die Produkte unserer Bauern eigentlich unsere Lebensgrundlage bilden – so wenig für so etwas Wertvolles auszugeben ist sicher zu hinterfragen! Auf alle Fälle können wir dem entgegenwirken, wenn wir regional einkaufen und die Erzeugnisse unserer Landwirte als das schätzen, was sie wirklich sind: Qualitätsprodukte!

*alle Preise entstammen aktuellen Flugblättern

Produkt-Preis-Vergleiche





Geburtstage

75 Jahre

Mauerbauer Alfred Pittermann 35
 Fürntrath Maria Pittermann 198
 Stadler Erwin Pittermann 153
 Pichler Margareta Pittermann 128

80 Jahre

Kerschbaumer Rosa Pittermann 103
 Kroisleitner Theresia Sommersgut 93
 Gsenger Rosa Pittermann 46

85 Jahre

Sommersguter Theresia Pittermann 75
 Kerschbaumer Johanna Sichart 2
 Maierhofer Franz Pittermann 29

90 Jahre

Maierhofer Ludmilla Sommersgut 63

Hochzeiten

50 Jahre

Steiner Anneliese & Maximilian Pittermann 4

60 Jahre

Gruber Hubert und Margareta Sommersgut 112

Müllabfuhrtermine April bis Juni 2016

Restmüll

Die Mülltonnen sind jeweils ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Montag 04.07.2016
 Montag 01.08.2016
 Montag 29.08.2016
 Montag 29.09.2016

Sperrmüll- und Sondermüllsammlung

jeden 1. Freitag im Monat von
 09.00 – 17.00 Uhr

(Fällt der erste Freitag im Monat auf einen Feiertag, so findet die Sammlung am darauffolgenden Freitag statt.)

Leichtfraktion (gelbe Säcke)

Die Leichtfraktionssäcke sind jeweils ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Freitag 29.07.2016
 Freitag 09.09.2016



Österreichisches Rotes Kreuz
 Merangasse 26, 8010 Graz
 Blutspendedienst
 T: +43 (0) 50 144 5 - 10301
 blutspendedienst@st.roteskreuz.at

Übersicht Blutspendeaktionen Juni 2016



Sehr geehrte Damen und Herren!

Nachfolgend erlaubt sich der Blutspendedienst des Steirischen Roten Kreuzes die öffentlichen Blutspendetermine für Juni 2016 bekannt zu geben.

Tag	Datum	Ort	Lokal	Adresse	PLZ	Abnahmezeit
Mi	01.06.16	Hartberg	Bezirkshauptmannschaft	Rochusplatz 2	8230	10:00 - 13:00 & 14:00 - 19:00
Do	02.06.16	Hartberg	Bezirkshauptmannschaft	Rochusplatz 2	8230	14:00 - 20:00
Mo	06.06.16	Burgau	Volksschule	Schloßweg 260	8291	16:30 - 19:00
Mi	08.06.16	Rohrbach an der Lafnitz	Volksschule	Bahnhofstraße 8	8234	16:00 - 19:00
Fr	10.06.16	Bad Waltersdorf	Neue Mittelschule	Bad Waltersdorf 185	8271	15:00 - 20:00
Mo	13.06.16	Dechantskirchen	Volksschule	Dechantskirchen 49	8241	15:00 - 19:00
Mi	22.06.16	Kaindorf/H.	Neue Mittelschule	Kaindorf 241	8224	15:00 - 20:00

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen!

Christian Steinscherer, MBA
 Leiter Blutspendedienst



Veranstaltungskalender Juni bis September 2016

Juni 2016

Sa	11.06.	16.00	Tankstelle Bauer-Jubiläumsfest 2016 mit der bekannten Coverband "Too Late", American Grill und Gratis-Tanken-Verlosung
Fr	17.06.		Nachwuchsfußballturnier, Sportplatz
Sa	18.06.	10.00	Kleinfeldturnier, Sportplatz
So	19.06.	15.00	Trahütte, Dekanatsveranstaltung "fff Familie-Freunde-Feiern"
Fr	24.06.	15.00	Kulturtag - Zauberworkshop und
		20.00	Zaubershow m. Paul Sommersguter, Kultursaal
Sa	25.06.	20.00	Kulturtag - Broadlahn
So	26.06.	10.00	Ehesonntag
			Maibaumumschnitt der KLJ mit Frühschoppen im Pfarrgarten
Do	30.06.	13.00	Abmarsch Gemeindeamt: Sternwanderung, Wildwiese (Senioren); Wortgottesdienst Kapelle
		15.00	

August 2016

Mo	15.08.	08.30	Messe mit Kräuterweihe
		12.00	Most- und Speckfest: "Ensemble Osttirol", Bratlalm
		15.00	Messe bei der Schacherbauer Kapelle

September 2016

Di	06.09. - 10.09.	Dekanatswallfahrt	
Fr	16.09. - 02.10.	Wildspezialitäten, GH Prettenhofer	
Sa	24.09.	13.00	8. MTB - Hillclimbing, Schneeland Wenigzell
			"Ist er zu steil - bist du zu schwach"
So	25.09.	09.00	Erntedankfest

Juli 2016

Fr	01.07. - 31.07.	"Italien zu Gast in der Bergler Stub'n"	
Sa	02.07.	13.00	Straßenstockturnier des ESV
So	03.07.	08.30	Messe, anschl. Donatusprozession
Sa	09.07.		Fahrzeugweihe (RLFA-2000) am Dorfplatz, anschl. Feuerwehrfest mit der Gruppe "Raureif", Zeit
So	10.07.	10.00	Barfußmesse und Barfußfest
Sa	16.07.		Margaretentag - Kirtag
		09.30	Empfang der Wallfahrer
		10.00	Gottesdienst zum Fest der Hl. Margareta
		11.00	Musikantenkirtag
			Buchtelbar: Kirtagsbratl mit Sauerkraut und Knödel nur € 6,90
			Taverne: Wenigzeller Kirtags-Schnitzerl mit gemischtem Salat um € 6,00
So	17.07.	15.00	Messe bei der Schacherbauer Kapelle
Sa	23.07.	07.00	Wallfahrt nach St. Jakob im Walde
		09.30	Empfang der Wallfahrer in St. Jakob i. W.
		10.00	Festgottesdienst in St. Jakob im Walde
So	31.07.		Pfarrfest - Frühschoppen



Bergler Stub'n	Jeden Freitagabend von 1. Mai bis 30. September: Ripperlbeißen Jeden 1. Sonntag im Monat: Bratlessen
Bike'n Fun	Von Mai bis Oktober: Jeden Mittwoch Mountainbiken (18.00 Uhr, Sporthaus) und jeden Sonntag Rennradausfahrt (08.00 Uhr, Pittermann 158)
Bratlalm	Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr: "Auftanzen" Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr: Blut- und Erdäpfelwurst Jeden Freitag frisches Bratl und jeden Samstag frische Ripperl aus dem Holzofen Jeden Samstag und Sonntag im November: warmes Bauernbuffet
Buchtelbar	Jeden Mittwoch 1/2 Backendl mit Erdäpfelsalat nur € 5,70
Gasthof "Zur Taverne"	Jeden Donnerstag Schnitzeltag: Schnitzerl mit einer Beilage um € 6,00
Prettenhofer	Jeden Mittwoch Schnitzeltag Jeden Samstag und Sonntag: Steirisches Backendl
Seniorenbund	Jeden Mittwoch, außer an Feiertagen: Wanderung! Abmarsch: 14.00 Uhr vor dem Gemeindeamt Jeden Donnerstag außer an Feiertagen: Stockschießen! Beginn: 14.00 Uhr in der Stocksporthalle